

WORRINGER

Nachrichten



Roggendorf/ Thenhoven

Neuer Vorstand
des BV stellt
sich vor

SG INSIDE

Günter Gutheil als
1. Vorsitzender

10

Nach 20 Jahren
Stabwechsel im
Heimatarchiv

12

B9: Sanierung und
Tempolimit

Engagiert, nachhaltig, modern

Zukunft sichern

INEOS in Köln ist das größte Chemieunternehmen und der drittgrößte industrielle Arbeitgeber der Domstadt. Seit mehr als 60 Jahren machen wir Chemie von Menschen. Wir investieren weiterhin in zukunftsweisende Projekte, um spätestens 2045 klimaneutral zu sein.

Impressum 2-2023

Die Worringer Nachrichten werden vom Bürgerverein Köln-Worringen e. V. herausgegeben.

Vorsitzender:

Kaspar Dick (verantwortlich)

Chefredakteurin:

Waltraud Schmitz

Redaktion 2-2023:

Für Worringen:

D. Friesenhahn, J. Mildeberg, B. Jansen, M. Jansen, S. Jansen, KJ Rellecke, P. Schmidt, M. Schmidt, W. Schmitz, Pressestellen der Worringer Vereine

Für Roggendorf-Thenhoven:

Rene Jäger

Für die SG:

Sabine Bonforte

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor. Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt, aber bei der Redaktion hinterlegt.

Anschrift für redaktionelle

Beiträge und Termine:

Kaspar Dick, Am Frohnweiher 15, 50769 Köln, Tel.: 78 26 48
Waltraud Schmitz, Bitterstr. 11, 50769 Köln, E-Mail: Redaktion-WN@worringer.de

Redaktionsschluss für die

Ausgabe 3/23: 25.10.2023

Anzeigenschluss: 20.10.2023

Layout und Produktmanagement:

Marcel Fischer
kontakt@marcel-fischer.net

Druck: Wir machen Druck

Auflage: 5.000 Exemplare

In eigener Sache Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Und weil der Zahn der Zeit an allem nagt, weiß der Bürgerverein, dass es mit einer einmaligen Aktion nicht getan ist. Vor einiger Zeit haben wir mit Hilfe von Spendengeldern und einer Summe aus dem Ortsvermögen an einigen

Plätzen in Worringen Sitzbänke aufgestellt. Die sahen leider wegen des nagenden Zeitzahnes nun nicht mehr schön und einladend aus. Also griff unser Vorstandsmitglied Karl Johann Rellecke zu Eimer, Bürste und Schwamm und machte sich an die Arbeit.

Zuvor hatte unser Freund Berthold Jungk 5 defekte Sitzleisten ausgetauscht. Danach wurden die Bänke neu lackiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ein besonderes Dankeschön der Worringer Nachrichten geht an den „Tatortreiner“ KaJo.



Genießen auf feine rheinische Art



Der Wirsingkönig
im Hotel Matheisen

Genießen Sie ab sofort viele leckere Gerichte **mit frischen Pfifferlingen**
Freitag, 23.6.: **LIVE-Konzert Gerd Köster und Frank Hocker**
Bitte vormerken: **Die nächsten Matheisen-Montage:** 7.8., 4.9. und 9.10.

Wir machen **Urlaub** vom **8.7.-26.7.2023**

mehr info auf www.hotel-matheisen.de | In der Lohn 45-47 | Köln-Worringen | 0221 9780020

Interview mit Robert Voigtsberger

Mehrklassen – nur vorübergehende Lösung

Die mangelnde Ausstattung mit Schulplätzen innerhalb der Stadt Köln zeigt sich bereits seit Jahren bei den weiterführenden Schulen. Zwischenzeitlich ist dieses Problem aber auch bei den Grundschulen angekommen.

Bereits vor zwei Jahren haben die Schulpflegschaften der Worringer Grundschulen und die beiden Bürgervereine aus Worringen und Roggendorf/Thenhoven die Stadtverwaltung und die Politik auf diese Entwicklung sehr deutlich hingewiesen.

In den beiden letzten beiden Schuljahren konnten nur alle Worringer Kinder einen Schulplatz im Ort erhalten, weil in beiden Grundschulen sogenannte Mehrklassen gebildet wurden.

Im Anmeldeverfahren zum kommenden Schuljahr 2023/2024 war frühzeitig absehbar, dass die Schulplätze in Roggendorf/Thenhoven und Worringen nicht ausreichen, um alle I-Dötzen wohnortnah einzuschulen.

Als ersten Lösungsansatz präsentierte das Amt für Schulentwicklung den Plan, dass 70 Kinder tagtäglich mit Bussen zu anderen Schulplätzen im Kölner Norden und darüber hinaus transportiert werden.

Der bisherige Grundsatz „kurze Beine – kurze Wege“ sollte damit in die Absurdität geführt werden.

Durch Intervention von engagierten Eltern sowie Vertretern aus der Politik konnte die Verwaltung von diesem Irrweg abgebracht werden. Stattdessen wurde kurzfristig beschlossen, dass die beiden Worringer Grundschulen weitere Mehrklassen bilden, um die neuen Schülerinnen und Schüler beschulen zu können.

Diese Mehrklassen bedeuten zwar eine wohnortnahe Beschulung, aber gleichzeitig eine Überbelegung der beiden Worringer Grundschulen, die bereits jetzt aus allen Nähten platzen.

Die Worringer Nachrichten haben diese Entwicklung zum Anlass genommen, den zuständigen Dezernenten der Verwaltungsleitung, Herrn Robert Voigtsberger, zu befragen.

Die gestellten Fragen und die Antworten durch seinen Referenten haben wir in diesem Einstieg angefügt.

Bilden Sie sich selbst eine Meinung, wie die Stadtverwaltung diese Problematik der Bevölkerung erklärt und welche Lösungsideen im Gespräch sind.

Fragen an Herr Voigtsberger, Beigeordneter der Stadt Köln (WN). Antworten durch das Büro von Herrn Voigtsberger (BRV).

WN: Bereits im Schuljahr 2020/2021 hat die damalige Schulpflegschaft und der Worringer Bürgerverein die Verwaltung der Stadt Köln auf den Schulplatzmangel in Worringen und Roggendorf/Thenhoven hingewiesen und Lösungsideen aufgezeigt.

Wie erklären Sie der Bevölkerung in den o.g. Stadtteilen, wieso in den letzten drei Jahren nicht erste Maßnahmen zur Schaffung von Schulplätzen, auf die sich auch langfristig abzeichnende Schulknappheit, umgesetzt wurden.

BRV: In Köln besteht seit Jahren eine Schulplatznot. Dies nimmt die Stadt Köln sehr ernst und arbeitet mit Hochdruck an Lösungsmöglichkeiten. Hierbei wurden und werden Anregungen aufgenommen, Potentiale festgestellt und auf die Geeignetheit geprüft. Bei städtebaulichen Entwicklungen werden notwendige neue Schulen vorgesehen. Des Weiteren wurde ein Maßnahmen-Paket aufgestellt, um neue Schulplätze schnellstmöglich realisieren zu können. Diese Projekte werden

durch General- beziehungsweise Totalunternehmer verwirklicht. Hierzu gehört auch die Erweiterung der KGS Gutnickstraße.

WN: Bereits in den letzten Schuljahren wurden Mehrklassen in den betroffenen Schulen eingeführt und dadurch Raumkapazitäten aufgebraucht. Durch die im nächsten Jahr geplante nochmalige Bildung von Mehrklassen an den beiden Worringer Grundschulen verschärft sich die Raumsituation nochmals deutlich.

Welche Auswirkung haben die beiden weiteren Mehrklassen für den künftigen Schul- und OGTS-Betrieb?

BRV: Der Verwaltung ist bewusst, dass eine Bildung von Mehrklassen zusätzlichen organisatorischen Aufwand bedeutet und die Raumnöte den Betrieb der Schulen und der Ganztagsbetreuung weiter verschärft.

Zum kommenden Schuljahr lässt sich rein tatsächlich keine Abhilfe, die allen Bedürfnissen gerecht wird, schaffen. Von diesen Engpässen sind leider unverändert sehr viele Schulen betroffen. Die Unterrichtsversorgung ist jedoch auch für gebildete Mehrklassen gesichert, so dass Unterricht in vollem Umfang erteilt werden kann.

WN: Die vorliegenden Zahlen zur Entwicklung der Bevölkerung (der Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe,- und Schulentwicklungsplanung vom 22.3.2023) machen deutlich, dass die fehlenden Schulplätze nicht ein einmaliges Ereignis sein werden.

Auch in den nächsten Schuljahren werden an den drei Grundschulen im äußersten Kölner Norden weitere, momentan nicht vorhandene, Schulplätze benötigt (siehe Zahlenwerk ihrer Stabsstelle).

Bitte beschreiben Sie unseren Lesern, wie die kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen aussehen und wann diese umgesetzt sein werden?

BRV: Als kurzfristige Maßnahme werden derzeit unter höchster Priorität Grundstücke geprüft, inwieweit diese für die Aufstellung von Containern zum Schuljahr 2024/25 geeignet sind.

Mittelfristig steht zudem die Erweiterung der KGS Gutnickstraße ab 2027 an. Langfristig wird in den beiden Stadtteilen Roggendorf/Thenhoven und Worringer im Zusammenhang mit Neubaugebieten je ein Grundschulgebäude entwickelt. Dadurch soll eine zusätzliche Grundschulkapazität entstehen.

WN: Wie werden die Bevölkerung und die beiden Bürgervereine über den weiteren Prozess informiert bzw. in notwendige

Entscheidungen mit eingebunden?

BRV: Im Laufe dieses Jahres wird die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die gesamte Stadt Köln, also auch für Worringer und Roggendorf/Thenhoven, veröffentlicht werden. Im Übrigen werden die politischen Gremien über die Entwicklung informiert.

Nachtrag: Der Schulausschuss des Rates der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 22.05.2023 auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, unverzüglich mit der Planung zur Schaffung von zusätzlichen Schulraumkapazitäten durch Schulcontainer zum Schuljahr 2024/2025 zu beginnen. Das Schul-

jahr 2024/2025 beginnt Mitte August 2024, so dass der Verwaltung nur knapp 14 Monate bleiben, diesen Beschluss umzusetzen.

Die Worringer Nachrichten drücken den Worringer Kindern und Familien die Daumen, dass dieses knappe Zeitfenster ausreicht, um den notwendigen Schulplatz auch zu schaffen.

**worringer
apotheke**

Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Entdecken Sie unsere eigene Pflegeserie!

Von Apothekern für Sie entwickelt!

Jetzt in einem neuen Design.



**Rabatt auf ein Kosmetikprodukt
unserer Eigenkosmetik - gültig bis 30.07.23***

* nicht mit anderen Rabatten kombinierbar!

Worringer Apotheke - Ihre Apotheke vor Ort!

Erste Info zum neuen Prinzen

So sieht der Prinz 2024 aus

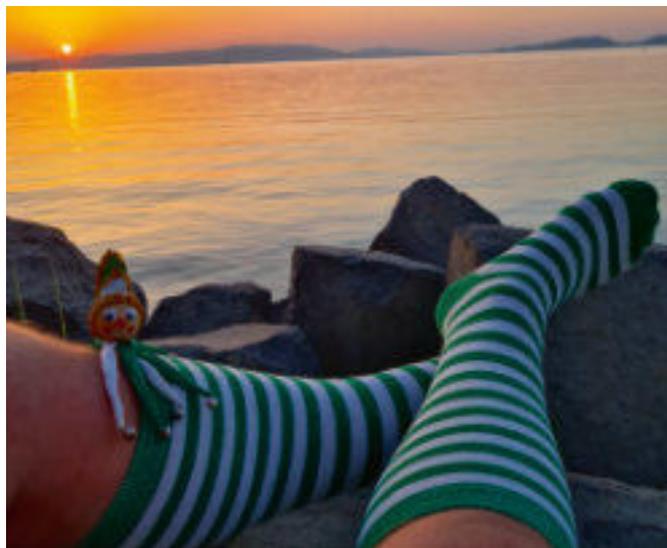
Immer wieder haben unsere Reporter Glück, wenn sie auf der Suche nach dem neuen Prinzen sind. So auch dieses Mal.

Urlaub am See – Sonnenuntergang – den Abend genießen. Und plötzlich hört man ein Gespräch mit:

„So, Corana scheint vorbei und unser Prinzenjahr kann dann 2024 stattfinden. Liebe Frau, lass uns doch noch mal die Hofstaatliste durchgehen. Ja – Heinz Laufenberg wird Prinzenführer. (Anm. der Redaktion- Kontakt für Termine: 0157 30461243

Mail: heinzlaufenberg56@web.de)
Und bleibt auch der Rest? Lass uns die Liste noch einmal durchgehen.“ Unser Reporter holt seine Kamera und macht schnell ein Bild, leider mit Blitz und die Personen entfernen sich sofort. Zurück bleibt der Zettel mit den Namen des Hofstaats, den wir hier gerne veröffentlichen. Es sind

Achim, Agi, Alexandra, Bianca, Boris, Christian x2, Dagmar, Edgar, Heidi ,Heinz, Helmut, Herbert, Janine, Judith, Lotti, Mali, Markus, Nicole, Sandra, Stefan x2, Tina, Thomas, Vanessa und Wolfgang.



Der neue Prinz kommt von der KG Immerfroh, wie an seinen Strümpfen zu erkennen ist.

Wer hier im Hofstaat was macht, werden wir wohl erst auf der 11.11- Sitzung im November erfahren. Wir wünschen dem Hofstaat aber jetzt schon eine

schöne und erfolgreiche Vorbereitungszeit. Und auf dem Bild schon ersichtlich: Die Beine unseres Prinzen können sich sehen lassen.

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

Umorganisation im Amt für Straßen und Verkehrswege

Neue Adresse merken

In WoNa 2-2022 veröffentlichten wir noch einmal die Adresse der Stadtverwaltung, an die sich alle Bürger wenden können, wenn sie Straßenschäden und Sicherheitsrisiken im Straßenverkehr melden möchten. Durch die Umorganisation des Amtes hat sich diese Adresse jetzt geändert. Künftig wenden Sie sich bitte bei Anliegen/Fragen rund um das Thema Mobilität an die E-Mail-Adresse: nachhaltige-mobilitaetsentwicklung@stadt-koeln.de. In Angelegenheiten zur Straßenplanung oder zum Straßenbau und Radwegbau nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse strassen-radwegbau@stadt-koeln.de.

Wir hoffen, dass auch künftig die Reaktion auf Meldungen der Bürger so rasch und unkompliziert erfolgt wie bisher.

Alles neu macht der Mai ...und die Brom- beergasse attraktiv

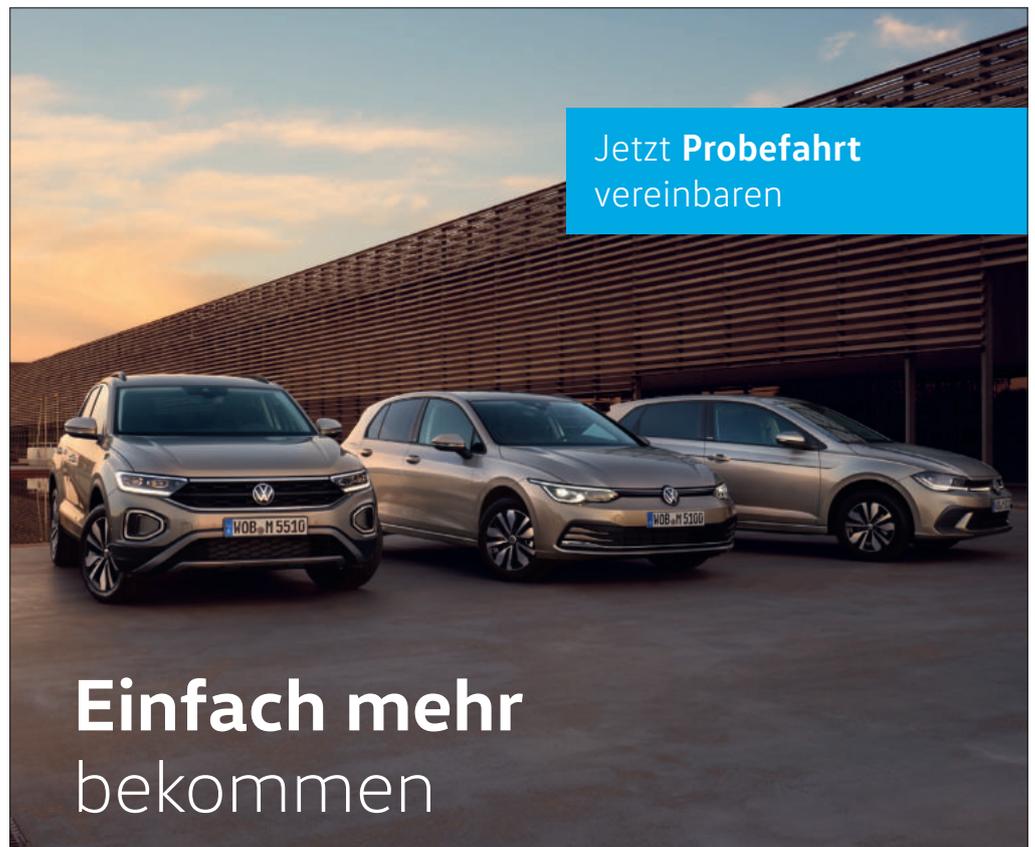
Dieser Kinderliedklassiker bezeichnet auch den Abschluss der Bauphase auf dem Teilstück der Brombeergasse zwischen Alte Neußer Landstraße und dem Schmalen Wall. Ende April wurden die letzten Absperrungen und Materialien der Baustelle abgeräumt. Innerhalb von 6 Monaten, geplant waren 3 Monate, wurde dieser Straßenabschnitt von Grund auf erneuert. Neben dem Ersatz der alten Asphaltdecke durch Pflastersteine wurden auch die Entwässerung und die Straßenbeleuchtung ersetzt und neu angelegt. Gleichzeitig hat Netcologne Glasfaser in diesem Abschnitt verlegt. Mit der Erneuerung der Straße wurde aus dem Straßenabschnitt nun auch eine verkehrsberuhigte Zone. Dadurch ist zum einen das Parken nur noch auf entsprechend markierten Flächen zulässig und zum anderen sind in diesem Bereich Fußgänger und Fahrzeuge gleichberechtigt. Das heißt, dass Fußgänger die gesamte Straßenfläche benutzen dürfen, aber für durchfahrende Fahrzeuge Platz machen müssen. Die Straßenfläche darf bespielt werden und Fahrzeuge dürfen maximal Schrittgeschwindigkeit fahren.

Techno-Beats stören nicht nur Hase und Igel Anwohner befürchten „Eventlocation“

Nur Worringer mit einem gewissen Alter können sich an die Gärtnerei Penisch im Bruch erinnern. Seit vielen Jahren ist das Zufahrtstor an der Ecke Erdweg / Brombeergasse verschlossen und das alte Wohnhaus und die Gewächshäuser verlassen. Doch immer mal wieder

erwacht der Ort aus seinem Dornröschenschlaf. Am Osterwochenende und zuletzt Ende April fanden auf dem Gelände Techno-Partys statt. Auch ohne öffentliche Werbung ziehen diese Events Besucher aus ganz NRW an – zumindest lassen dies die Autokennzeichen der Besucher vermu-

ten. Vom Gärtnereigelände schallen die Beats durch die Natur. Was die tierischen Bewohner des Worringer Bruchs von dieser Beschallung denken, wissen wir nicht. Aber die Anwohner des Geländes richten ihre Beschwerden gegen diese Belästigung an das städtische Ordnungsamt bzw. die Polizei.



Jetzt **Probefahrt**
vereinbaren

Einfach mehr bekommen

Die neuen MOVE Sondermodelle

Was für ein Team: Die zahlreichen Modelle machen das, was sie am besten können – mit Highlight-Ausstattungen begeistern, z. B. mit dem Infotainment-System „Ready 2 Discover“, den beheizbaren Vordersitzen und der Klimaanlage „Air Care Climatronic“. Welches landet bei Ihnen einen Volltreffer?

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 02/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



**Odendahl
&
Heise**

Ihr Volkswagen Partner **Odendahl & Heise GmbH**
Robert-Perthel-Straße 65-69, 50739 Köln
Tel. 0221 9574000, info@odendahl-heise.de
Für aktuelle Infos und Angebote besuchen Sie uns auf Facebook. 

Biermeile war sehr gut besucht Hachenburger „Feuerwehr“ löscht Durst der Worringer

Was ist denn im St.-Tönnis-Haus passiert, ist sicher einer der ersten Gedanken, die die Worringer am Mittwoch vor der Biermeile haben. Steht doch dort ein ausgewachsener Feuerwehrwagen. Aber kein Feuerwehrmann weit und breit. Oder hat die Feuerwehr ihr Fahrzeug dort ab-

gestellt? Beim genaueren hinsehen entpuppt sich der Wagen als ein Ausschankfahrzeug für Hachenburger Bier, welches auf der Biermeile ausgeschrieben wird. Am Freitag danach kann man dann die Hachenburger „Feuerwehr“ in Aktion sehen. Aber zuerst durfte Markus Drescher das erste

Fass anschlagen. Die KG Immerfroh hat ihm als Dank für seine langjährige Vorstandsarbeit dazu ausserkoren.

So konnten zwei Tage mit Bier, Klaaf und guter Laune starten. Die Worringer Karnevalsvereine bedienen in den verschiedenen Schankwagen die Worringer und Gäste. Alle hatten ihren Spaß.

Samstagabend konnte sich dann das Hachenburger Fahrzeug über ein besonderes Publikum freuen. Die Worringer Feuerwehr fühlte sich sehr wohl in der

Verbindung von Feuerwehr und Bier. Bei den ersten Regentropfen wurde hier auch noch schnell von der Feuerwehr ein Pavillon organisiert.

Ein Wermutstropfen ist die Tatsache, dass über 150 Gläser nicht mehr vorhanden waren. Bruch war dabei das kleinste Problem. Viele wurden einfach mitgenommen.

Dazu eine Idee: Bringt die Gläser doch einfach mit zur 12. Biermeile im nächsten Jahr. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Die Änze Kääls betreuten den Feuerwehrwagen aus Hachenburg

AFAN REISEN

BESONDERS. GUT. REISEN.

Aktuelle Angebote

Genießertage auf der Insel Usedom

13.08. – 20.08.2023 8 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 7 x Ü/HP im **** Ostseehotel Villen im Park

Inselrundfahrt mit örtl. Reiseleitung Besuch der Kaiserbäder Ahlbeck und Heringsdorf

freie Nutzung der Bade- und Saunalandschaft, des beheizten Außenpools und des Fitnessbereichs Kurtaxe

1.130,-

BUGA Mannheim & ZDF Fernsehgarten

25.08. – 27.08.2023 3 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 2 x Ü/HP im **** Hilton Garden Inn Mannheim

Spaziergang durch die historische Altstadt von Heppenheim Kleine Weinprobe an der Bergstraße Eintritt BUGA Mannheim inkl. Übersichtsführung

Seilbahnfahrt zwischen Luisenpark und Spinelli Areal Stadtrundfahrt Mannheim

Auffahrt auf den Mannheimer Fernmeldeturm Eintrittskarte (Stehplatz) ZDF-Fernsehgarten in Mainz

385,-

Spreewald - Entdeckungsreise in die Lausitz

10.09. – 14.09.2023 5 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 4 x Ü/Fr. im **** Lindner Hotel in Cottbus, 3 x Abendessen im Hotel

Ausflug in den Spreewald mit Kahnfahrt inkl. Imbiss Stadtführung Cottbus

1 x Spreewälder Erlebnistag mit Mittagessen & Unterhaltungsprogramm

Eintritt & Führung Fürst-Pückler-Park Branitz **655,-**

Paznauntal - bei Wilderern & Schmugglern

16.09. – 23.09.2023 8 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 7 x Ü/Fr. im **** Mallaun Hotel Erlebnis

6 x 4-Gang Abendessen als Wahlmenü 1 x Grillabend und/oder Tiroler Buffet Täglich Schmankerln am Nachmittag

Laternenwanderung „See bei Nacht“ „Auf der Schmugglerroute nach Samnaun“

Silvrettarundfahrt Stadtführung Innsbruck Ausflug nach Glums (Südtirol) Nutzung der Berg-Wellness-Oase & des Hallenbads **985,-**

Kieler Straße 6b • 41540 Dormagen
Tel. 02133/21 06 20 • www.afan.de

Mein Lieblingsplatz

Mathias Klehr KSK Köln

Einer meiner Lieblingsorte ist das Vereinshaus. Nicht, weil die Architektur so schön ist oder weil das Haus so zentral liegt – sondern weil das Vereinshaus für mich Symbol ist für unsere fantastische Gemeinschaft.

Egal woher wir kommen, was uns wichtig ist, wofür wir stehen, wen oder was wir lieben – hier treffen wir uns und sind zusammen.

Wir sind ein bunter Haufen, jede(r) mit ganz persönlichen Eigenarten – und genau das macht uns aus. Ich bin sehr gerne hier – für mich ist Worringer Heimat. Hier ist man füreinander da, hier gibt man aufeinander Acht.



Mathias Klehr fühlt sich in Worringen wohl

Erdbebenhilfe für die Türkei und Syrien

Schon vergessen?

Anfang des Jahres bebte die Erde in der Türkei und Syrien. Mehrere zehntausend Opfer waren zu beklagen. Aber in den Nachrichten findet man fast gar nicht mehr darüber. Aber wie geht die Hilfe weiter, auch aus unserem Ort? Wie in der letzten Zeitung angekündigt möchten wir darüber informieren, wie es weiter gegangen ist mit der Worringer Hilfe und wie wir weiter helfen können. Wir führten ein Interview mit Gabriel Bayakcioglu (GB).

Worringer Nachrichten

(WN): Sehr geehrter Herr Bayakcioglu, wie sieht es im Moment in der von Ihnen und uns unterstützen Region aus?

GB: Die Region ist zu 90 Prozent komplett zerstört. 90 Prozent der Gebäude sind nicht mehr bewohnbar, eine humanitäre Katastrophe. Eine ganze historische Stadt wurde ausgelöscht.

WN: Welche Hilfe wurde im Nachhinein noch geleistet?

GB: Wir haben im Nachhinein mit dem Geld noch einen zweiten Transport ins Erdbebengebiet mitfinanziert. Die Güter wurden erneut von einem Team unserer Organisation direkt vor Ort verteilt, um sicher zu stellen, dass auch alles ankommt. Darüber hinaus haben wir auch Familien vor Ort direkt unterstützt. Mit dem Geld wurden 10 Zelte finanziert, in denen bis heute obdachlose Familien leben. Die Hilfe ist wirklich 1:1 bei den bedürftigen Menschen angekommen. 1500€ habe ich über einen Vertrauten auch ins Kata-

strophengebiet nach Syrien geschickt, denn dort ist das Elend ähnlich groß, aber Hilfen sind dort kaum angekommen.

WN: Was wird noch benötigt und wie können die Worringer weitere Hilfe leisten?

GB: Eine schnelle Antwort auf diese Frage gibt es leider nicht, es wird viel zu viel benötigt. Man muss das Ausmaß kennen, um dies zu verstehen. Die Stadt sieht ähnlich aus wie Köln nach dem 2. Weltkrieg, evtl. noch schlimmer. Was können wir tun? Evtl. eine Pa-

tenschaft für eine Familie oder einen Kindergarten oder ähnliches übernehmen. Ich komme aus der Region, habe Kontakte, die enger nicht gehen, dadurch könnten wir wirklich was bewegen, was nachhaltig ist und Sinn macht.

WN: Wir danken für dieses Gespräch, das uns noch einmal daran erinnert, dass die Katastrophe nicht vorbei ist, nur weil sie aus den Nachrichten raus ist.



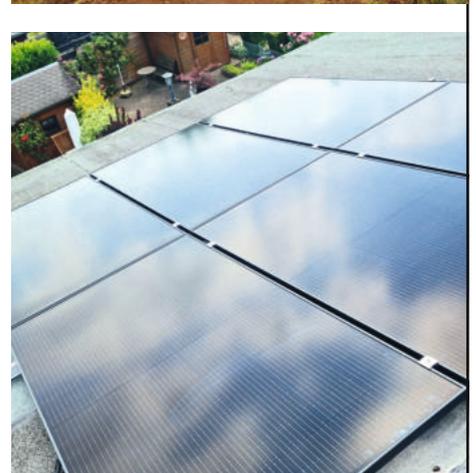
GLOBAL

SOLAR SYSTEMS

HERSTELLER MOBILER SOLARENERGIE SYSTEME

Mobile und stationäre Solarenergie Systeme.

Weltweit einfach Strom erzeugen.



GLOBAL SOLAR SYSTEMS GmbH

Im Gewerbegebiet Pesch 23 | 50767 Köln

Telefon: 02 21/53 97 66 85 | Fax: 02 21/53 97 66 86 | E-Mail: info@solartrichter.de

Josef Heinz nach 20 Jahren nun Ehrenvorsitzender Worringer Heimatarchiv mit neuem Vorstand

In der ersten Mitgliederversammlung nach der Corona-Pause und im Jahr des 20-jährigen Jubiläums des Heimatarchivs Köln-Worringer fanden sich 22 von 99 stimmberechtigten Mitgliedern im Hotel-Restaurant Matheisen ein.

Der amtierende Vorstand, angeführt vom Vorsitzenden Josef Heinz, berichtete über die Aktivitäten der letzten beiden Jahre. Neben den üblichen Arbeiten, wie die der zeitintensiven Archivierung, die zum Tagesgeschäft gehören, wurden auch vier Ortsführungen angeboten und von der Worringer Bevölkerung dankbar angenommen. Die 100-Jahr-Feier des Bürgervereins Worringer anlässlich der Worringer Eingemeindung zu Köln wurde vom Heimatarchiv ebenfalls gerne unterstützt. Rückläufig waren leider die Besucherzahlen in den Räumlichkeiten des Heimatarchiv am Breiten Wall, was zwangsläufig mit den Coronaauflagen und somit fehlenden Aktivitäten zu tun hatte.

Die Kassenprüfer bestätigten dem Kassenwart Jürgen Lange eine einwandfreie Kassenführung. Die Kassenlage ist zwar weiterhin positiv, aber die rückläufigen Einnahmen durch die Führungen und dem Verkauf von Broschüren sowie auch rückläufige Spendeneinnahmen, machen sich in der Gesamtbilanz spürbar bemerkbar da der Verein von seinen Beitragseinnahmen alleine nicht leben kann. Sorgen bereitet dem Vor-

stand der hohe Altersdurchschnitt der Mitglieder, was die aktive Mitarbeit erschwert. Es fehlen nicht nur die jüngeren Jahrgänge, auch die Beteiligung der Frauen am Vereinsgeschehen ist leider sehr gering. Doch gibt es hier einen kleinen Lichtblick durch eine Versammlung im November vergangenen Jahres, bei der sich schließlich mehrere Teilnehmer anboten, die bereit waren, neue Aufgaben im Mitarbeiterstab oder gar Vorstand zu übernehmen.

Die Neuwahlen zählten, auch aufgrund der Tatsache, dass Josef Heinz nach 20 Jahren nicht mehr kandidieren wollte, zum Höhepunkt dieser Mitgliederversammlung.

Josef Heinz schlug als seinen Nachfolger den bisherigen Geschäftsführer Michael Chimiak vor, der dann auch von den Mitgliedern einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde.

Für das somit frei gewordene Amt des Geschäftsführers kandidierte Uwe Gatzen, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. In ihren Ämtern einstimmig bestätigt wurden der Kassenwart Jürgen Lange, sowie Schriftführer Manfred Knoll.

Als Kassenprüfer wurden Michael Stahr und Lutz Michel einstimmig gewählt.

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden, nach kurzer Diskussion, ebenfalls einstimmig beschlossen.



Vorstand von links nach rechts: Jürgen Lange – Uwe Gatzen – Manfred Knoll – Josef Heinz (Ehrenvorsitzender) – Michael Chimiak

Für die nahe Zukunft sind wieder viele Aktivitäten wie Ausstellungen, Führungen und auch ein Tag der offenen Tür geplant. Das 20-jährige Bestehen des Heimatarchivs und Aktivitäten mit den Ortsvereinen stehen ebenfalls für 2023 auf dem Programm.

Abschließender Höhepunkt war die würdige Verabschiedung von Josef Heinz als langjährigen Vorsitzenden des Heimatarchivs. Einstimmig und mit stehenden Ovationen wurde der "Jupp" von allen Anwesenden zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In seiner Laudatio würdigte der neue Vorsitzende Michael Chimiak das Wirken von Josef Heinz, der den Verein nicht nur gegründet und 20 Jahre angeführt, sondern auch bereits im Vorfeld der Vereinsgründung die Basis gelegt hat, der Worringer Bevölkerung mit dem Heimatarchiv eine Stätte der Begegnung mit der Vergangenheit des Heimatortes, geschaffen zu haben.

Sichtlich gerührt nahm Josef Heinz die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsit-

zenden in Empfang, dankte allen Anwesenden und besonders seinen engen Mitstreitern, die ihn und seine Arbeit im Archiv über 20 Jahre unterstützt haben.

Sein Basiswissen, so Josef Heinz, verdanke er den zahlreichen Aufzeichnungen von Josef Gödecke. Hierauf konnte er aufbauen und ein derart erfolgreiches Heimatarchiv erst ins Leben rufen.

Mit dem besonderen Dank des BV-Vorsitzenden Kaspar Dick an Josef Heinz endete eine außerordentlich harmonische Mitgliederversammlung, und mit dem neuen und verjüngten Vorstand scheint das Heimatarchiv für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Auch die Worringer Nachrichten möchten an dieser Stelle Jupp Heinz für die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit danken.

Das Heimatarchiv ist mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.

Außerhalb dieser Zeiten werden Anmeldungen auf Anfrage gerne entgegen genommen.

Vorstandswahlen im Trägerverein Vereinshaus Heinz Pesch ist der neue Chef

Am 17.05. haben sich die Mitglieder des Trägervereins Worringer Vereinshaus e.V. Zur Jahreshauptversammlung 2021 & 2022 getroffen.

Ralf Lünsmann blickte zurück auf die herausfordernde Zeit mit Corona, Krieg und Energiekrise und bedankte sich bei den Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung, insbesondere dem Worringer Festkomitee.

Heinz Pesch führte durch die Aktivitäten sowie Investitionen. Er dankte Ralf Lünsmann und Lutz Michel, die sich beide nicht mehr

zur Wahl stellten, für ihren jahrelangen Einsatz für das Vereinshaus.

Glücklicherweise konnten neue Mitglieder für die Arbeit im Vorstand gefunden werden, damit dieser zentrale Treffpunkt weiter erhalten bleibt.

Heinz Pesch wird seine Zeit im Vorstand noch einmal verlängern und ist übergangsweise Geschäftsführer und 1. Vorsitzender, Jürgen Kircher wird 2. Vorsitzender.

Claudia Büchel kümmert sich weiter um die Finanzen, Matthias Klehr bleibt Schriftführer, Karl Heinz Wendling als Beisitzer An-



Heinz Pesch bedankt sich für die jahrelange Arbeit bei Ralf Lünsmann

sprechpartner für die Raumbelieferung. Weitere Beisitzer sind Tina Todtenhöfer, Marcus Engel, Tho-

mas Büchel und Reinhard Kirschweng. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!



#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen. Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



Sparkasse
KölnBonn

Straßenbauverwaltung stellt Planung vor

Endlich: B9 wird saniert. Aufatmen bei Anwohnern

Der Lärm und die Erschütterungen sind schon seit Jahren nicht mehr hinnehmbar.

Bis zu 11.000 Fahrzeuge pro Tag nutzen die Neußer Landstraße als Worringer Ortsdurchfahrt.

Darunter eine Vielzahl von LKW. Zwar ist auch die B9 mautpflichtig, die A57 aber oft so staugefährdet, dass etliche Fahrer glauben, am Rhein entlang schneller zu sein, wenn sie statt der gesperrten Leverkusener Brücke die Fleher Brücke vor Neuss ansteuern.

Hinzu kommt der Pendelverkehr zwischen St. Peter und Ford, sowie der Quell- und Zulieferverkehre von Amazon, den Zentrallagern von Aldi und REWE, dem Bayer Tor 14 über die Europastraße in Dormagen und nicht zuletzt die Container-Transporte zwischen den Häfen Niehl und Stürzelberg.

Speziell leere Container-Lafetten rauben den Anwohnern den Schlaf. Unbeladen verursachen die nicht eingerasteten Ver-schlüsse an den Ecken der Hänger unerträgliche Geräusche, wenn diese durch die Schlaglöcher der völlig maroden Fahrbahn tanzen.

Doch das soll bald enden. Die städtischen Straßenbauer haben auf einer Info-Veranstaltung ihre Sanierungspläne vorgestellt. Von Mai bis Oktober 2024 wird demnach der Abschnitt Dornstraße in Richtung der Einmündung in die Alte Neußer Landstraße etwa 75 cm ausgekoffert und komplett neu aufgebaut. Gemäß den Vorgaben der Stadtentwässerungsbetriebe zum Hochwasserschutz müssen die Arbeiten von November bis April pausieren. Im Mai 2025 startet dann die Erneuerung des nördlichen Teilstückes von der Dornstraße bis zur INEOS-Ver-

waltung an Tor 9. Bereits vor der Sanierung, bestenfalls sogar auf Dauer, erfolgt eine Tempo 30-Geschwindigkeitsbeschränkung (siehe Artikel S. 13).

Der zukünftige Straßenquerschnitt sieht einen 2 Meter breiten Fußweg an der HW-Schutzmauer einerseits und einen 1,80 m bis 3 m breiten Gehweg an der Bebauung vor.

Der vorhandene Radweg wird auf 3,20 m verbreitert. Somit verbleiben für die beiden Richtungsfahrbahnen der KFZ nur noch jeweils 3,25 m.

Ob unter diesen Voraussetzungen das Parken auf der B9 weiter gewährleistet bleibt, darf bezweifelt werden.

Der Bürgervereinsvorstand schlägt statt dessen vor zu prüfen, inwiefern auf mindergenutzten Grundstücken links und rechts der JET-Tankstelle

Anwohnerparkplätze angelegt werden können.

Enorme Skepsis besteht hinsichtlich der Umleitungsführung. Im Dialog mit den Planern soll sichergestellt werden, dass sich während der Vollsperrungen der B9 keinerlei Schleichverkehre insbesondere von LKW durch den Ortskern entwickeln. Auch die vorgesehene Umleitungsstrecke für beide Fahrtrichtungen des Durchgangsverkehrs über die viel zu enge Bruchstraße zwischen Blumenbergsweg und S-Bahnhof ohne jeden Radfahrerschutz ruft erhebliche Bedenken hervor, natürlich vor allem beim Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven.

So groß für uns alle die Erleichterung über die Sanierung der B9 wiegt, so sehr müssen wir aber zugleich die Auswirkungen für den gesamten Ort im Auge behalten.

Unsere diesbezüglich geäußerten Befürchtungen haben die Straßenbauverwaltung inzwischen dazu veranlasst, ein externes Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung eines leistungsfähigen Umleitungskonzeptes zu beauftragen.

Und was ist eigentlich mit dem längst überfälligen Umbau der Alte Straße?

Woanders als dort soll der INEOS-Mitarbeiterverkehr fließen, während die B9 zweimal für je sechs Monate gesperrt sein wird? Der Bürgervereinsvorstand bleibt dran. So wie Sie es von uns gewohnt sind.



1922 100 JAHRE 2022

HILARIUS SCHWARZ

STEINMETZ · BILDHAUERMEISTER

GRABMALE AUS EIGENER HERSTELLUNG

KÖLN-WORRINGEN
HACKHAUSER WEG 17
TEL. 0221/78 22 85



Tempo 30 auf der B9 beschlossen Anwohnerklagen endlich erhört

Am 14.3.2023 wurden Anwohner:innen und interessierte Bürger:innen über die Sanierungspläne der Stadt Köln zur B9 in der Ortslage Worringen zwischen der Einmündung ANL/Kurzer Damm Richtung Ortsausgang/Ineos Tor 9 informiert. Schon unmittelbar nach der Veranstaltung sind Teilnehmer:innen auf SPD-Ratsmitglied Jürgen Kircher zugekommen und haben nochmals eine Geschwindigkeitsreduzierung gefordert. Da der Baubeginn aufgrund der Einhaltung der Bestimmungen zum Hochwasserschutz in einem ersten Abschnitt erst im Frühjahr 2024 erfolgen kann, es aber schon seit vielen Jahren massive Anwohnerbeschwerden gibt zum Zustand der B9 (Neusser Landstraße) vor allem im o.g. Bereich und der damit einhergehenden Lärmbelastigung sowie erheblichen Erschütterungen unbeladener / beladener LKW und durch PKW, ist es dringend notwendig, schon vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen diese Geschwindigkeitsbegrenzung vorzunehmen. Daraufhin haben Jürgen Kircher und BV-Vorstandsmitglied Detlef Friesenhahn, unterstützt von Lärmessdaten, die BV-Vorstandsmitglied Ralf Rogendorf erhoben hat, einen erneuten Antrag, der nicht, wie ein vorheriger zuerst in der BV6 gestellt wurde, sondern diesmal direkt im Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln mit folgendem Inhalt: „Die Geschwindigkeit soll auf dem Abschnitt der B9 zwischen Ein-

mündung Alte Neusser Landstr. (ANL)/Kurzer Damm und dem Ortsausgang Worringen Ri. Dormagen/Einfahrt Tor 9 Ineos dauerhaft auf 30 km/h zu reduziert werden. Dabei ist die Einstufung des gesamten Bereichs im Lärmaktionsplan/Umgebungsärm des Landes NRW zu berücksichtigen und zur Grundlage zu nehmen. Die Reduzierung der Geschwindigkeit ist regelmäßig, am besten durch Aufbau von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen, zu kontrollieren.“

Dieser Antrag wurde in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 23.05.2023 einstimmig beschlossen, mit der ergänzenden Bitte, dort ein weiteres Lärmgutachten zu erstellen und die Möglichkeiten zur Reduzierung des LKW-Verkehrs gem. Beschlüssen der BV6 Chorweiler zu prüfen. Selbst die Verwaltung kommt mittlerweile in ihrer Stellungnahme zum Antrag zu folgendem Schluss: „Die Straße ist in einem so schlechten Zustand, dass zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit zwingend erforderlich ist. Der schlechte Zustand soll im Rahmen einer Generalinstandsetzung beseitigt werden. Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Bauvorbereitung und die Beschlussvorlage soll nach der Sommerpause in die politischen Gremien eingebracht werden.“ Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass die neuen Tempo-30-Schilder bereits installiert wurden.

BESTATTUNGEN **meurer**

seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 19
Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln
Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 265110
Fax. 02133 265120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de

Infoveranstaltung StEB am 25.05.2023 zur Starkregenvorsorge „Lieber investieren als Wasser im Keller“

Auf Initiative des Bürgerverein Worringen (BüV) informierten die Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) im Vereinshaus über Risiken des Klimawandels und Möglichkeiten der Eigenvorsorgemaßnahmen für Grundstückseigentümer und Immobilienbesitzer. Karl Johann Rellecke begrüßte ca. 50 Personen, die interessiert dem Vortrag der StEB folgten.

Über den Status des Worringer Kanalnetzes der StEB hat der BüV in der WoNa 3 in 2021 kurz nach dem Starkregenereignis und der Katastrophe im Ahrtal berichtet. Siehe Link https://www.bv-worringen.de/assets/docs/worringer-nachrichten/2021_3.pdf Seite 24.

Dr. Martin Cassel machte noch einmal darauf aufmerksam, dass durch den Klimawandel die Starkregenereignisse sich häufen werden. Nur ein Zusammenspiel von Schutzmaßnahmen der StEB im Kanalnetz und den privaten Schutzmaßnahmen der Grundstückseigentümer kann zu einer Verringerung eines Schadens führen.

Was kann die Bürgerschaft als vorbereitende Maßnahmen tun:

- Persönliche Papiere und werthaltige Gegenstände nicht im Keller lagern.
- Elektrizitätsverteiler und Heizanlagen im Keller vermeiden bzw. über die Rückstauenebene verlagern.
- Rückstau-Sicherungen installieren bzw. regelmäßig warten (Nachweispflicht für Versicherungs-

leistungen aus der Elementarversicherung).

- Versickerung auf dem eigenen Grundstück sicherstellen.
- Regenwassertonnen bzw. Zisternen einrichten.

Starkregenereignisse folgen oft auf Trockenphasen und heiße Sommer. Warme Luft nimmt bekannter Weise mehr Wasser auf. Hier gilt:

- Versiegelung von Vorgärten vermeiden.
- Schottergärten zurückbauen. Temperaturen an der Oberfläche von versiegelten ehemaligen Gärten bzw. Vorgärten führen zu Temperaturen von bis zu 50 Grad an der Oberfläche vor dem eigenen Haus.
- Dächer, Wände und Vorgärten begrünen. Bei Temperaturen von 30 Grad und mehr hat die begrünte und bewaldete Fläche angenehme kühle Temperaturen und das Wasser wird in Garten und Wald im Wurzelbereich und Blätterdach festgehalten.
- Verstopfte Gullis melden. <https://sags-uns.stadt-koeln.de>
- Wärmepumpen über das Niveau einer möglichen Überschwemmungsgrenze hochsetzen.
- Einführungen in den Keller (auch bei Glasfaserzuleitungen) wieder wasserdicht versiegeln.

Es gibt viele weitere Möglichkeiten, die wir an dieser Stelle nicht alle darstellen können. Die StEB steht für Beratungen oder die Sendung von Broschüren (z.B. „Wassersensibel planen und bauen in Köln“) zur Verfügung. Unter www.steb-koeln.de/starkregen

gibt es einen Link zum Leitfaden mit Checkliste.

Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR (StEB)
Ostmerheimer Str. 555,
51109 Köln
Tel. 0221 221-26868 oder
E-Mail steb@steb-koeln.de

Vier Jahre nach Eröffnung des Verfahrens bei der Bezirksregierung Köln ist eine Planfeststellung zum Retentionsraum im Worringer Süden nicht absehbar, bestätigte auch Christian Mörchen von der StEB.

Schulen im Notstand

Protest in Chorweiler

21.03.2023 aus Chorweiler
Panorama

Am Dienstag, dem 16. April gegen Mittag. Von allen Seiten strömen Hunderte von Kindern in Kolonnen auf den zentralen Platz in Chorweiler, mit Plakaten, Sprechchören und Trillerpfeifen. Erwachsene und ältere Schüler in gelben Westen sorgen für Ordnung. Um 13 Uhr beginnt die lange angekündigte Demo gegen die Schulmisere im Bezirk. Für knapp eine Stunde verwandeln circa 1.500 Kinder aus fünf Schulen des Kölner Nordens den Pariser Platz in einen bunten und lauten Schulpausenhof.

Melanie von Vegesack und Philipp Meise, beide von der Schulpflegschafts des Heinrich-Mann-Gymnasiums (HMG) in Weiler, eröffnen die Protestaktion. Sie haben bei der Organisation der Demo maßgeblich mitgewirkt und berufen sich auf das Recht der freien Meinungsäußerung und das Grundrecht auf Bildung, die durch die Zustände an den Schulen kaum mehr erfüllt werden können. Die Sporthallen kön-

nen teilweise nicht genutzt werden, Sportgeräte seien defekt, dem Naturwissenschaftsunterricht fehlt eine zeitgemäße Ausstattung. In den Wintermonaten fallen die Heizungsanlagen oft aus, Toiletten sind in einem unhygienischen Zustand. Es bestünde durch fehlende Fliesen Verletzungsgefahr, es fehlen IT-Infrastruktur und moderne Digitalisierungsmittel sowohl für Lehrer als auch für Schüler. Beide RednerInnen übten scharfe Kritik an der heutigen Politik im Bereich Bildung. Sie warfen der Stadtverwaltung vor, dass sie Journalisten, die das Anliegen unterstützen und kritisch über die Stadtverwaltung geschrieben haben, in der Berufsausübung behindert worden sein: "Dies ist aus unserer Sicht ein handfester Skandal". Zum Schluss Ihrer Rede haben von Vegesack und Meise einen 12-Punkte-Forderungskatalog vorgelesen, den die beteiligten Schulen gemeinsam ausgearbeitet haben. Die Rede wurde immer wieder von tosendem Applaus oder lauten Buhrufen der Kinder unterbrochen.

GIGA
GLASFASER

Glasfaser für Köln

vodafone.de/koeln

Anschluss
geschenkt
bis 30.6.2023

Die gigaschnelle Zukunft ist da

Das bedeutet für Dich: Du streamst Filme, Serien und Videokonferenzen im zukunfts-sicheren und gigaschnellen Glasfaser-netz. Ganz ohne Verzögerung. **Seit dem 20. März 2023 läuft die Vorvermarktungsphase** für den Breitbandausbau in Köln. Durch den Ausbau werden Haushalte und Unternehmen in ausgewählten Gebieten, die bisher mit geringer Bandbreite unterversorgt sind, kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen.

Viele Bürger:innen haben sich schon für einen Glasfaser-Anschluss registriert. Komm auch Du in eines der modernsten Kommunikationsnetze Deutschlands.

Der Anschluss ist für Dich kostenlos

Entscheid Dich bis zum **30. Juni 2023** für unseren Glasfaser-Vertrag. Dann sparst Du die Baukosten von **bis zu 1.000 €¹** – und **zusätzlich** beim Installationspaket **399 €²**. Dein Glasfaser-Vertrag startet erst, wenn Dein Altvertrag abgelaufen ist – oder Du gekündigt hast. Deshalb hast Du keine doppelten Kosten.

Wie komme ich zu meinem Glasfaser-Vertrag?

Ob Deine Adresse im Ausbaubereich liegt, prüfst Du auf unserer Website **vodafone.de/koeln**. Schließ dort Deinen Glasfaser-Vertrag ganz einfach online ab. Du hast weitere Fragen? Dann registrier Dich dort – und wir melden uns bei Dir für einen Beratungstermin. Oder ruf uns an: **0800 20 30 325**. Du hast die Wahl: Mach einen Termin in einem unserer Shops – oder direkt bei Dir zuhause.

Entdecke, wie gigaschnell Dein Internet sein kann

Surf, arbeite im Homeoffice, stream verzögerungsfreie Videokonferenzen und die neuesten Filme. Alles gleichzeitig. Und immer mit einer stabilen Internet-Verbindung.

Wie schnell Du mit 1000 Mbit/s einen 90-minütigen Blockbuster-Film herunterlädst, siehst Du hier:

Mit **Glasfaser** (1000 Mbit/s)



Mit **VDSL** (100 Mbit/s)



Mit **DSL** (16 Mbit/s)



Mehr Infos

Alle Infos zum Glasfaser-Ausbau in Köln sowie viele Erklärvideos findest Du auch auf **vodafone.de/koeln**. Oder scann einfach den QR-Code:



Wenn Zukunft, dann Glasfaser



Zukunftssichere Technologie

ermöglicht Dir gigaschnelles Surfen, TV-Nutzung und Telefonieren – **alles gleichzeitig**.



Vernetze Dein Zuhause mit **Smart-Home-Geräten**.



Mit einem Glasfaser-Anschluss erhöhst Du die **Attraktivität und den Wohnwert** Deiner Immobilie.



Homeoffice und Videokonferenzen in **höchster Qualität und ohne Wartezeiten**. So teilst Du Dokumente und Daten noch **schneller und ausfallsicher**.



Auch Telemedizin erhält durch **hohe und stabile Bandbreite** kräftig Rückenwind. Per Online-Videosprechstunde kannst Du Arzttermine einfach und sicher von zuhause wahrnehmen – ohne Anfahrtswege und Wartezeiten in Praxen.

Together we can



¹ Im Rahmen der Vorvermarktungsphase wird bei Abschluss eines Grundstücksnutzungsvertrags (GNV) und eines Vodafone Glasfaser-Vertrags bis 30. Juni 2023 Dein Gebäude kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen. Einzelheiten sind dem Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) zu entnehmen. Nach Ablauf der Vorvermarktungsphase ab 1. Juli 2023 kostet der Anschluss Deines Gebäudes ans Glasfasernetz bis zu 1.000€ (inkl. MwSt.). Beim Ausbau wird ein Glasfaser-Hausübergabepunkt in Deinem Gebäude installiert. Der Anschluss ans Glasfasernetz ist die Voraussetzung für einen Vodafone Glasfaser-Vertrag. ² Das Installationspaket enthält die Verlegung eines Glasfaser-Anschlusses vom Glasfaser-Hausübergabepunkt bis in Deine Wohnräume und den Anschluss des Netz-Modems durch einen Techniker. Das Installationspaket kostet einmalig 399€. In der Vorvermarktungsphase bis zum 30. Juni 2023 ist das Installationspaket in Verbindung mit einem GigaZuhause Glasfaser-Vertrag kostenlos.
Vodafone GmbH · Ferdinand-Braun-Platz 1 · 40549 Düsseldorf · vodafone.de

Alle Preise inkl. MwSt.

Sommerinterview mit dem neuen Vorstand des Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven Tobias Hasenäcker und Thomas Jennen

„Wir sind auch privat sehr gut befreundet“

Hallo Tobias, stell dich doch mal bitte vor.

Meine Name ist Tobias Hasenäcker, ich bin 35 Jahre jung und wohne auf der Heinrich-Latz-Straße 12, bin verheiratet, habe 2 Kinder und bin selbständiger Maler und Lackierer und habe ein Betrieb hier im Dorf. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben im Bürgerverein.

Hallo Thomas, stell dich doch mal vor.

Mein Name ist Thomas Jennen, ich bin 46 Jahre jung und verheiratet. Ich habe 2 Kinder und wohne auf der Stoffelstrasse 8. Bin Angestellter bei der Energieversorgung Dornhagen. Ich freue mich auch auf die Aufgaben im Bürgerverein.

Tobias, wie kam es dazu einen Posten im Bürgerverein zu übernehmen?

Durch eine Nachbarin bin ich in den Bürgerverein gekommen. Durch den Kontakt zu René Jäger (Interview über die Kita Berrischstrasse) und das ich selbst betroffen war, lernte ich immer mehr Leute im Bürgerverein kennen, so dass ich mich dann entschied einen Vorstandsposten zu übernehmen. Aufgrund meiner Bereitschaft zu helfen, sind viele aus dem Dorf zu mir gekommen und haben gesagt, dass ich diese Position sehr gut übernehmen könnte.



Der neue Vorstand

Ich kannte fast alle aus dem Vorstand.

Thomas, wie bist du in den Bürgerverein gekommen?

Ich habe früher bei einer Starkstromanlagengesellschaft gearbeitet und bin mit einem Hubsteiger gefahren. Da wurde ich vom Bürgerverein angesprochen, ob ich helfen könnte den Weihnachtsbaum mit diesem Fahrzeug zu schmücken. Ich bin seit 2012 Mitglied im Bürgerverein. Später fragte mich Tobias, ob ich ihn im Vorstand unterstützen würde und bejahte das Ganze, da ich gerne für den Ort was tun möchte.

Was sind eure Zukunftspläne für den Ort?

Thomas: Wir möchten versuchen jeden Wunsch,

Anregung oder auch Kritik der Bürger umzusetzen und anzunehmen. Verkehr, Kita, Schulen und auch die Neubauten sind für uns ganz wichtige Themen. Einen schönen Dorfplatz wünsche ich mir.

Tobias: Wir versuchen noch mehr Mitglieder in den Verein zu bekommen. Umso größer wir sind, je mehr Schlagkraft haben wir.

Die Politik sollte uns mehr wahrnehmen. Für mich sollte das Dorf noch etwas schöner werden. Begrüßungsschilder am Anfang des Ortes wären schön.

Tobias was ist dein Lieblingsplatz in Roggendorf/Thenhoven und warum ist Roggendorf/Thenhoven so attraktiv?

Mein Garten ist der Lieblingsplatz von mir. Und Roggendorf/Thenhoven ist attraktiv, da man von hier aus direkt auf der Autobahn ist, man kommt schnell in die Stadt. Man hat auch sonst alles, was man braucht: Restaurant, Gastwirtschaft, Eisdiele, Edeka und einen Aldi. Es fehlt trotzdem ein Geldinstitut, ein Arzt und natürlich eine Apotheke.

Was ist dein Lieblingsort Thomas?

Ich bin gern bei mir im Garten und höre auch gerne Kindergeschrei. Das wo es laut ist, ist auch immer was los.

Vielen Dank euch beiden für das nette Interview und wünsche euch alles Gute für die Zukunft!

Kindersachenmarkt im Schützenheim Roggendorf/Thenhoven

Ein voller Erfolg zugunsten der Jugend der Schützenbruderschaft

Am 18.03.2023 fand zum ersten Mal der vorsortierte Kindersachenmarkt der Schützenbruderschaft St. Johann Baptist 1992 e. V. statt. Die Helfenden aus den Reihen der Schützenbruderschaft, aber auch außerhalb dieser, packten voller Elan mit an und sortierten ca. 4.000 Teile in kurzer Zeit übersichtlich im Schützenheim. Bereits um 09:00 Uhr konnte man in ein gut gefülltes Schützenheim blicken, welches sich auch bis zum Verkaufsende um 13:00 Uhr so fortsetzte. Der Kindersachenmarkt kann als voller Erfolg verbucht werden; nicht zuletzt für unsere Jugend, die sich über eine nette Spende für Ihre Jugendkasse gefreut hat. Diese wurde direkt beim Theaterstück Pippi Langstrumpf bzw. mit den „Großen“ beim Lasertag auf den Kopf gehauen.

Notieren Sie schon jetzt den neuen Termin:
28.10.2023, 9-13 Uhr

Du bist zwischen 6 und 25 Jahre alt und möchtest mit den anderen Kindern und Jugendlichen aus dem Ort die Schützentradition fortführen?

Wir würden uns freuen, wenn du bei der nächsten Jugendaktion dabei sein möchtest.

Nähere Infos unter:
Jugend Allgemein (sjb-koeln.de) oder
jungschuetzenmeisterin@sjb-koeln.de



ZEIT FÜR WAS NEUES?!

neue Kollektionen
eingetroffen!

Lassen Sie sich von
moderner oder klassischer
Wand- und Fassaden-
gestaltung im Malerhandwerk inspirieren!

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenverlegung von PVC, Teppich und Laminat
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Putzarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung



Malerfachbetrieb
Hasenäcker

50769 Köln
Telefon 0174 355 84 32
www.maler-hasenaecker.de

Königspaar SM Alexander I. Karg & Ute Lottmann

Wir wünschen uns und allen Beteiligten Schützen ein sehr schönes Schützenfest, viel Spaß und sehr gutes Wetter

Hallo Alexander, stell dich und deine Frau doch mal vor?

Ich heiße Alexander Karg und bin im August 1974 in Köln geboren, meine Frau und ich wohnen in Köln-Nippes. Aus beruflichen Gründen haben wir in mehreren Stadtteilen gewohnt. Ich war in Köln Riehl in der St. Engelbertus Schützenbruderschaft, bin dann wegen Ute in die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln Nippes gewechselt.

Meine Frau heißt Ute Lottmann und ist im Januar 1975 in Köln geboren. Sie war früher in der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln Nippes, wo Sie seit der Geburt auch wohnhaft ist. Ute ist Kassiererin bei Edeka und ich bin Kaufhausdetektiv im Auftrag von Saturn in mehreren Filialen.

Was sind eure Hobbys?

Zu unseren Hobbys gehört der Schützenverein aber auch der Reitsport.

Wie seid ihr nach Roggendorf/Thenhoven in den Schützenverein gekommen?

Wir waren 2017 als Stadtkönigspaar auf Einladung von Michael Buchner Gäste auf dem Roggendorfer Schützenfest. Zu diesem Zeitpunkt gab es zwischen

meinem damaligen 1. Brudermeister und mir große Meinungsverschiedenheiten, worauf ich entschied nach meiner Abkrönung als Stadtkönig den Verein zu wechseln.

Wann kam der Entschluss auf den Vogel zu schießen?

Der Entschluss auf den Vogel zu schießen kam auf Grund eines Scherzhaften Spruch der Artillerie das ich immer dann Zugkönig werde, wenn das Europaschützenfest ansteht. Darauf entschied ich mich auf den Vogel zu schießen mit der Hoffnung dieses Mal als Regimentskönig zum Europaschützenfest fahren zu können und das ist ja dann auch gelungen.

Wer waren deine ersten Gratulanten und wie war das mit deiner Frau abgesprochen mitzuschießen?

Meine Mitstreiter beim Königsschießen waren die ersten Gratulanten. Meine Frau hat mich in dem Wunsch König zu werden bestärkt.

Wie ist euer Königsjahr bisher verlaufen?

Das Königsjahr war bisher sehr erlebnisreich. Wir haben weitere Freundschaften aufbauen können. Bisher beschränkte sich die Freundschaft zu anderen Schützen auf den



Königspaar SM Alexander I Karg & Ute Lottmann

Kölner Raum. Nun Bestehen Freundschaften zu Schützen aus Leverkusen, Schildgen, Düsseldorf, Mönchengladbach, den Niederlanden, Polen, Tschechien und Belgien. Durch unser Stadtkönigsjahr sind wir auch viele Schützenfeste an einem Tag gewohnt.

Was wünscht ihr euch für das diesjährige Schützenfest?

Wir wünschen uns und allen Beteiligten Schützen ein sehr schönes Schützenfest, viel Spaß und sehr gutes Wetter.

Wir hoffen das viele Roggendorf/Thenhovener durch Ihren Besuch unser Schützenfest verschönern und das der Zusammenhalt zwischen der Roggendorf/Thenhovener Bevölkerung und den Schützen stärker wird.

20 Jahre Gutnickstraße

Projektwoche eröffnet Jubiläumswoche

Bereits vor 20 Jahren erhielt Roggendorf/Thenhoven einen neuen Schulbau an dem heutigen Standort der Schule. Anlass genug, um am 12. Mai dieses Ereignis besonders zu feiern. Eine ganze Woche lang ging es in der Schule hoch her. Denn das Team um Argandonas Trommelwelt bereitete mit den Kindern das SonnenMondFest vor, das der Beginn des Schulfestes sein sollte. Alle Kinder der Schule erhielten eine Trommel, auf der sie die Flugmaschine zum anstehenden Fest begleiten konnten. Mit Liedern, Tänzen und tollen Rhythmen begleiteten sie die Hauptdarsteller auf ihrem Weg durch die verschiedenen Länder, in denen sie Pan-

das, Kängurus, Löwen und Wölfen begegneten. Die Aufführung begeisterte dann nicht nur die Kinder, sondern auch die eingeladenen Eltern und Bekannten, die das Stück ansehen durften.

Anschließend eröffnete Frau Gilles, kommissarische Schulleiterin der Schule, zusammen mit Frau Mendoza, ehemalige Schulleiterin, das Schulfest. Frau Mendoza erinnerte nochmal an die Entstehungszeit der Schule vor 20 Jahren und stellte Ähnlichkeiten zur heutigen Zeit fest. Schon damals war die Schulplatznot in Roggendorf/Thenhoven groß, was man durch den Neubau zunächst mal ändern konnte. Hoffen wir, dass der Bau

des Erweiterungsbaues nicht mehr so viele Jahre auf sich warten lässt und bald wieder alle Kinder des Ortes einen fußläufig erreichbaren Schulplatz erhalten können.

Nach dem Gesang des schuleigenen Chores ging es dann auf dem Schulhof richtig los. Die Kinder konnten sich auf dem Schulhof mit verschiedenen Spielen (Bobby-Car Rennen, Leitergolf, Torwandschießen, Dosenwerfen und ein Geschicklichkeits-Parcours) die Zeit vertreiben. Auf dem Fußballplatz war das Spielmobil des VGS aufgestellt, aus dem man sich unterschiedliche Fahrzeuge ausleihen konnte. Für das leibliche Wohl gab es Kuchen

und Salate sowie Getränke. Am späteren Nachmittag trat dann noch als weiteren Höhepunkt das Tambourkorps Deutschmeister auf. Es war ein sehr schöner und gemütlicher Nachmittag. Auch das Wetter hat mitgespielt.

Ein großer Dank geht an alle, die das Fest vorbereitet und durchgeführt haben. Hier sollen auch die Sponsoren genannt werden. Zum einen wurde bereits im vergangenen Jahr ein Sponsorenlauf durchgeführt, der die Projektwoche finanziell unterstützt hat. Zum anderen erhielt der Förderverein eine großzügige Spende von der Kreissparkasse Worringen, um die Ausgaben zu decken.

fenstertechnik + sonnenschutz

ROLLADEN HOHN

Technik rund ums Haus
In 3. Generation

Eigene Herstellung!

Rolladentechnik

novoferm

Sektionaltore von novoferm ab:
754,00
Euro + MwSt.

Garagentore Elektroantriebe

Insektenschutz Fensterbau

Markisen Terrassendächer

NEU

Alarmanlage in Fenstern nachrüsten

Information: 0221 78 50 50

Haustüren Sicherheitstechnik

ROLLADEN HOHN
Berrischstr. 152-154
50769 Köln-Thenhoven
Telefon 0221 78 50 50

Günter Gutheil als 1. Vorsitzender bestätigt

Liebe Leser/-innen der Worringer Nachrichten,

am 25. März fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Sportgemeinschaft Köln-Worringen statt.

Die Verantwortlichen der Sportgemeinschaft waren glücklich, nach der schweren Zeit der Pandemie, endlich wieder zu einer Präsenzveranstaltung einladen zu können.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste beschließende Organ des Vereins, bei der alle Mitglieder ab 16. Jahren stimmberechtigt sind. Hierbei dürfen die gesetzlichen Vertreter, ohne Stimmrecht, beiwohnen um sich ein Bild von den Vereinsgeschehnissen zu machen.

Nachdem die Versammlung von unserem 1. Vorsitzenden Günter Gutheil eröffnet und die Anwesenden begrüßt wurden, nahm die Mitgliederversammlung ihren Verlauf mit denen in der Einladung deklarierten, verschiedenen Tagesordnungspunkten.

Zu TOP 7, dem Bericht des Vorstandes, gab Günter Gutheil den Anwesenden einen umfassenden Rückblick der vergangenen (teils durch die Pandemie geprägten) Jahre.

Nach dem Rückblick, übergab er an die SG-Geschäftsführerin Sabine Bonforte, die die wirt-



Von links nach rechts, Ulrich Goroll, Günter Gutheil, Manfred Paffen

schaftliche Lage der Sportgemeinschaft mit Ihren Einnahmen und

Ausgaben anschaulich darstellte und erklärte. Hier wurden auch noch-

An dieser Stelle möchte die SG mit Ihrem neuen Vorstand alle Mitglieder und Interessierte zu unserem „SG Sommerfest“ am 05. August von 11 bis 17h einladen.

SOMMERFEST
SG Köln-Worringen e.V. Erdweg 1a, 50769 Köln

LERNEN SIE UNSERE TOLLEN ABTEILUNGEN UND SPORTARTEN KENNEN.

05.08.2023
11.00 – 17.00 Uhr
Auf unserer Sportanlage am Erdweg

Kinderschminken. Hüpfburg. Kurse und Mitmachprogramm. Musik. uvm
Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.



mal die Rechte und Pflichten eines gemeinnützigen Vereins erläutert. Der Bericht der Kassenprüfer, bescheinigte der Geschäftsleitung und dem SG Vorstand eine ordnungsgemäße Führung der Vereinsfinanzen im Sinne der Gemeinnützigkeit. Im Anschluss wurde die Entlastung des Vorstandes empfohlen, was von der MV auch positiv abgestimmt wurde.

Folgende Wahlergebnisse sorgen dafür, dass die SG sich auch in der Zukunft weiterentwickeln wird:

Neuwahl des Vorstandes:

1. Vorsitzender
Günter Gutheil

Stellv. Vorsitzender
Manfred Paffen

Schatzmeister
Ulrich Goroll

Neuwahl der Kassenprüfer:

Hans Willi Doll, Siegfried Schulz

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen Ihnen gutes Gelingen in der Entwicklung des Worringer Sportes.

Mit Yoga Kraft und Stärke finden

Das Yoga-Angebot der SG Worringen kann sich sehen lassen - und es wächst stetig weiter.

Nach den Sommerferien bietet die SG Worringen samstags Präventionskurse für Yoga an: „**Yin Yoga**“ und „**Yoga sanft**“

Ein Kostenanteil von bis zu 80%, für die 8-wöchigen, zertifizierten Yoga-kurse, wird von den Krankenkassen übernommen. Der „Yin-Yoga-Kurs“ richtet sich an diejenigen, die tiefe Entspannung und sanfte Dehnung erfahren möchten.

„Yoga-sanft“ ist besonders für Menschen geeignet, die nach oder während einer Krebserkrankung zu Kraft und Stärke zurückfinden möchten. Yoga wird seit 2021 als begleitendes Verfahren in der Krebstherapie ausdrücklich empfohlen. Die positiven Wirkungen von Yoga wurden in zahlreichen wissenschaftlichen Studien wiederholt bewiesen. Die Kursleiterin Sandra Zanker ist eine erfahrene

Yogalehrerin und -therapeutin. Seit 2020 begleitet sie Krebspatient*innen und erlebt immer wieder, welche positiven Wirkungen und Veränderungen durch achtsame Yogapraxis erzielt werden können. Als zertifizierte Yoga- und Krebs-Trainerin verfügt sie über ein umfangreiches onkologisches Wissen und weiß genau, worauf zu achten ist. Das Motto dieser besonderen Yogastunden lautet „Sehen was heute geht.“ Das Ziel, die Komfortzone sanft erweitern und so zu neuer Kraft und Stärke finden.

Neugierig geworden?

Informationen und Anmeldungen unter sgworringen@t-online.de bzw. Tel. 0221 978 440



Sandra Zanker

Tischtennis

Die Saison im Rückspiegel – Neues aus dem „Plattensladen“

Unaufhaltsam

Nach dem pandemiebedingten Abbruch der letzten Saison kehren die

Worringer Ballartisten mit voller Wucht zurück auf die Bildfläche. Mit dem Saisonziel Klassenerhalt gestartet, erspielte sich die erste Mannschaft dank einer bärenstarken Hinrunde den dritten Aufstieg in Folge. In der kommenden Saison werden wir die

Vereinsfarben der SG somit auf Bezirksliga-Niveau vertreten. Unsere drei weiteren Teams hatten lange Zeit die begehrten Aufstiegsplätze in Sichtweite. Für den großen Wurf hat es dieses Mal noch nicht gereicht – also Kräfte bündeln für die kommende Saison.

Entwicklung

Ist Tischtennis immer noch eine attraktive Sportart? Die aktuellen Mitgliederzahlen sprechen dafür, dass unsere Maßnahmen Früchte tragen. Nach der Ausrichtung der Mini-Meisterschaften im Dezember durften wir uns über einen regen und

nachhaltigen Zulauf neuer Nachwuchstalente freuen. Nach der Stagnation der letzten Jahre ist der Ausblick für den Nachwuchs inzwischen wieder positiv. Wir gehen davon aus, mittelbar wieder attraktive, konkurrenzfähige Teams für Schüler:innen und Jugend zu stellen.

Ein ähnliches Bild zeichnet sich bei den „Junggebliebenen“ ab. Im Erwachsenenbereich konnten wir gleichermaßen neue Mitglieder gewinnen, in Vereinsleben und Meisterchaftsbetrieb integrieren. So schaffen wir einen starken Unterbau und die Basis für weitere zukünftige Aufstiegsfeiern.

Spinning – eine Tradition in Worringen SG Fitness

Wir schreiben das Jahr 1999 als Fitnesstrainer und Spinninginstructor Frank das erste Mal den nagelneuen Kursraum der SG betritt und sich die gerade gelieferten Bikes anschaut. „Das war damals im November, ein absolut tolles Gefühl – alles neu. Die Lichtanlage wurde gerade installiert als ich das erste Mal die neuen Bikes ausprobieren konnte. Damals war das noch nicht so normal wie heute. Spinning war zwar damals schon ein Trend, aber wir waren da schon wirklich Top oft he Pops“ verriet uns Frank Faets, Spinning Trainer seit Tag 1 bei SG Fitness.

Seit nunmehr 24 Jahren ist Frank ein fester Be-

standteil des Fitness-Teams in Worringen. Spinning ist seine Leidenschaft. Wird der Kursraum dunkel und die Musikanlage laut ist Frank in seinem Element. Die Motivation



Frank Faets

seiner Kursteilnehmer*innen steht bei ihm stets im Vordergrund. Neumitglieder werden von ihm immer gründlich eingewiesen. „Mir ist es wichtig, dass sich niemand verletzt

und er/sie Spaß am Sport entwickelt und nicht abgeschreckt oder überfordert wird“ so Faets.

Spinning ist auf dem Fitnessmarkt nach wie vor nicht wegzudenken und mit Sicherheit der etablierteste Sport im Bereich Group-Fitness, neben Step und klassischem Aerobic.

Frank ist in diesem Bereich ganz sicher Einzigartig. Mit 61 ist er der reifste Kursleiter im Kurs-Team der SG. „Ich fühle mich wie 40, also bin ich nicht der älteste“ sagt er dazu lächelnd. Seine Kursteilnehmer*Innen sind zwischen 18 und 70 (!) Jahre alt. Frank ist sichtlich stolz, wenn er erzählt, dass er eine große Alters-

spanne im Kurs bedienen kann. „Beim Spinning kannst du als Teilnehmerin oder Teilnehmer deine Intensität und das Tempo selbst bestimmen. Deswegen ist es wirklich für Jedermann geeignet“

Frank – oder Franky, wie er im Team genannt wird, hat gemeinsam mit der Sportgemeinschaft schon einiges erlebt. „Der Verein und insbesondere der Fitnessbereich liegt mir sehr am Herzen, ich liebe es hier zu sein und bin dankbar so lange Teil der Gemeinschaft sein zu dürfen“.

Die gesamte SG dankt Franky für die lange Zeit bei uns. Wir hoffen, dass du noch weitere 24 Jahre bei uns bist.

heiten setzen sich aus Wasser- und Trockeneinheiten zusammen. Alle vier bis sechs Wochen nehmen die Kinder und Jugendlichen an Wettkämpfen teil. Dort liegt der Fokus auf der Leistung der einzelnen Schwimmer und Schwimmerinnen. Die Leistungsmannschaft wird von Sophie Reuter, Rania Vietzen und Henrik Busch-Eickermann trainiert und betreut. Die drei freuen sich, dass durch den Ehrgeiz der Kinder und die Unterstützung der Eltern, die leistungsstarken Wettkampfmannschaft aufrechterhalten wird.

Im März 2023 haben die Schwimmerinnen und Schwimmer zusammen mit den Trainer:innen und den Betreuer:innen am internationalen Maximare Swim Cup in Hamm teilgenommen. Von Freitag bis Sonntag hat das Team dort übernachtet, den Teamgeist gestärkt und den Wettkampf erfolgreich bestritten. Das Wochenende war für alle beteiligten ein voller Erfolg, mit Spaß und Sportsgeist. Unsere jüngste Schwimmerin Amelie Hope Schönwald (Jahrgang 2014) erreichte insgesamt 6x den 3. Platz in verschiedenen Strecken und sicherte sich so mehrmals die Bronzemedaille auf dem Siegerpodest.

Durch das Erreichen von Pflichtzeiten haben sich Lotta Leufgen (Jahrgang 2007), Maxim Groß (Jahrgang 2008) und Hanna Sophie Hinrichs (Jahrgang 2007) für die Teilnahme an den Meisterschaften

unseres Schwimmbezirks Mittelrhein (SBM) qualifiziert. Mit neuen Bestzeiten, einem Glücksgefühl und neuem Ehrgeiz haben alle drei den Wettkampf abgeschlossen. Insbesondere Hanna Sophie Hinrichs (Jahrgang 2007) hat sich sowohl in 100m Brust (Zeit 1:22,55) als auch in 200m Brust (Zeit: 2:57,25) den Titel als Mittelrhein-Jahrgangsmeisterin gesichert und ist damit eine erstklassige Leistung geschwommen!

Aufgrund dieser Leistung konnte Hanna Sophie Hinrichs sich für die NRW-Jahrgangsmeisterschaften



Hanna Sophie Hinrichs und Freundinnen

Schwimmen

Der Schwimmabteilung der SG Köln-Worringen gehören ca. 350 Mitglieder an. Alle aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer haben die Möglichkeit an einem breitgefächerten Trainingsprogramm teilzunehmen. Die Trainingseinheiten finden in der Regel im Chorweilerbad statt. Die Wettkampfmannschaft

trainiert außerdem noch im Ossendorfbad, in der Römer-Therme und im Kursraum der Sportgemeinschaft.

Die Kinder und Jugendlichen der Wettkampfmannschaft der Abteilung Schwimmen der SG Köln-Worringen nehmen fünf Mal die Woche am Training teil. Die Trainingsein-



Mannschaftsbild Wettkampfmannschaft in Hamm

im Mai 2023 in Dortmund qualifizieren. Auf Landesebene schwimmen zu dürfen ist eine herausragende Leistung, welche Hanna sich die letzten Monate hart erkämpft hat. Sie hat sich dort als leistungsstarke Brustschwimmerin auf den Strecken 50m, 100m und 200m Brust bewiesen. In 100m Brust hat Hanna mit einer Zeit von 1:22,05 erneut ihre eigene Bestzeit geschlagen. Sie wurde von ihren Trainern, ihrer Familie, ihren Freunden und Schwimmkollegen unter-

stützt und kräftig angefeuert. Wir sind stolz auf Hanns ausgezeichnete Leistung, die Sie im Namen der SG Köln-Worringen dort erbracht hat. Wir gratulieren herzlich im Namen des Vereins!

Im Breitensport hat die Abteilung Schwimmen verschiedene Angebote. Von Schwimmkursen für Kinder bis hin zum Erwachsenenschwimmen und Aquafit ist alles dabei. Für Kinder besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Absolvieren des Seepferdchens, dem Verein beizutreten und in den verschiedenen Gruppen ihr Können zu verbessern. Die Kinder werden nach ihrem Leistungsstand in die jeweiligen Gruppen eingeteilt und erlernen neue Schwimmtechniken oder verbessern ihre Ausdauer und Kraft. Natürlich sind auch die verschiedenen Schwimmabzeichen und die jährliche Vereinsmeisterschaft große Ziele der Kinder. Am 16. Juni 2023 können die Kinder und Jugendlichen, sowohl aus dem Leistungssport als auch aus dem Breitensport, auf der Vereinsmeisterschaften ihre Leistungen unter Beweis zu stellen. Die Siegerehrung findet auf dem Sommerfest am 26. August 2023 an der Sportgemeinschaft am Erdweg 1a in Worringen

draußen auf dem Sportplatz statt. Es sind alle herzlich eingeladen am Sommerfest teilzunehmen und neben dem Grillen, Spiel und Spaß, den Kindern für Ihre erfolgreiche Leistung zu applaudieren.

Wasserbegeisterte Erwachsene können am freien Schwimmen oder am Aquafit-Kurs teilnehmen. Beim freien Schwimmen haben Sie die Möglichkeit allein zu trainieren oder sich von unseren Trainern im Bereich Techniken, Ausdauer, Kraft oder Schnelligkeit Tipps und Tricks zu holen. Der Aquafit-Kurs wird von Norbert Reuter geleitet und findet Freitagabends im Chorweilerbad statt. Auch hier kommen Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft nicht zu kurz aber in einem gemächlicheren Tempo mit toller Musik.

Weitere Informationen bezüglich Trainingszeiten und Angeboten können auf der Website nachgelesen werden:
www.sgw-schwimmen.de
 Weitere Fotos und Impressionen lassen sich auf unserer Website oder unserem Instagram-Account finden:
www.instagram.com/sgschwimmen_worringen

Sophie Reuter
 SG Köln-Worringen

Judo

G iulia und Marie waren in den Osterferien auf einem Judo-Trainerassistenten-Lehrgang in Hennef. Hier nun ein kleiner Erfahrungsbericht der Beiden: "Am Montag Morgen sind Marie und ich zusammen um 7:30 Uhr von Köln-Worringen losgefahren. Wir sind ungefähr um 8:20 Uhr dort angekommen. Dort haben wir erst eingchecked und dann sind wir auf unser Zimmer gegangen, um uns für die erste Theorie Stunde fertig zu machen. Als wir in der ersten Stunde angekommen sind, haben wir bemerkt das dort schon viele Leute waren. Wir haben also auf unsere Trainer für die Woche gewartet und uns dann vorgestellt. Wir haben sofort festgestellt, dass es viele Teilnehmer in unserem Alter gab. Nach der ersten Stunde Theorie, haben wir uns direkt umgezogen, um das erste Mal in die große Judohalle zu gehen. Sie war riesig und hatte so genug Platz für alle Kinder und Trainer. Wir haben sofort mit dem Training angefangen und hatten sehr viel Spaß, da wir mit höheren Kyu-Graden kämpfen konnten. Es waren z.B grün gegen braun oder blau. Die erste Trainingseinheit ging



Judo-Trainerassistenten-Lehrgang in Hennef

schnell vorbei und wir haben uns schon auf die Nächste gefreut, doch wir müssten erst etwas essen. Der Tagesablauf war jeden Tag der gleiche: aufstehen, essen, Training, essen, Training, essen, Training, schlafen. Man hat sich schnell daran gewöhnt diesen Tagesablauf zu meistern. Am letzten Tag (Donnerstag) haben wir morgens unsere Prüfung gehabt. Wir haben uns erst totale Sorgen gemacht, dass wir es nicht schaffen, aber wir haben an uns geglaubt und haben es geschafft. Nach 30 Stunden Training und Theorie, Muskelkater im ganzen Körper und Schmerzen ohne Ende, sind wir nun offizielle Trainerassistentinnen."

Giulia Spadaccini

Herzlichen Glückwunsch und schön Euch im SG-Team zu haben.

Impressum SG INSIDE

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e. V.
 Vereinskennziffer beim Landessportbund NRW e. V.: 2003319
 Mitglied des Freiburger Kreises
 Mitglied im Behinderten-Sportverband NW e. V.

Erdweg 1a, 50769 Köln
 Tel.: 0221/978440, Fax 0221/9784420
 E-Mail: sgworringen@t-online.de

Vereinsregistriernummer:
 Amtsgericht Köln, Vereinsregister 6661

Verantwortlich für den Inhalt:
 Vorstand nach BGB

1. Vorsitzender: Günter Gutheil, 50769 Köln
 Stellvertretender Vorsitzender: Manfred Paffen, 50769 Köln
 Schatzmeister: Ulrich Goroll, 50769 Köln

Annelie Jansen neue Dienstagsprinzessin

Nach fast drei Jahren konnten die Grielächer fast wieder ihren normalen Karneval durchführen. Dazu gehörte auch der traditionelle Dienstagstreck durch die Worringer Gaststätten. Aber auch die Wahl eines Dienstagsprinzen. Am Karnevalsdienstag bestimmen hier die Grielächer eine Person, die sich besonders verdient gemacht hat. In diesem Jahr fiel die Wahl, einer sehr geheimen Wahlkommission, auf Annelie Jansen. Lange war sie im Vorstand. Aber in den letzten Jahren ist sie hauptverantwortlich für das Sessionsheft der Grielächer. Auch in der Corana-

zeit gelang es ihr, mit ihrem Team, ein beachtliches Heft zu erstellen. Die Grielächer sind ihr sehr dankbar und alle Teilnehmer am Dienstagstreck waren der Meinung: Das hat Annelie schon lange verdient.



Die neue Dienstagsprinzessin Annelie Jansen mit Präsident Detlev Michelsen

„Eddy“ Müsch legte nach 21 Jahren sein Amt nieder. Auf ihn folgt sein Neffe Dominik, der uns bereits seit vielen Jahren als Vizepräsident begleitet und uns als Prinz Dominik II. 2019/20 durch die Session führte. Neuer **Vizepräsident** ist Lukas Feind. Unsere **Geschäftsführerin** Daniela Buchwald wurde erneut bestätigt. Neue **Schatzmeisterin** ist Tanja Schäfer.

2. Geschäftsführer:

Fabian Müsch

2. Schatzmeister:

Wolfgang Müsch

1. Schriftführerin:

Ulrike Schönenberg

2. Schriftführerin:

Rosi Anton

1. Literatin:

Vicki Müsch

2. Literat:

David Müsch

1. Beisitzer Wagen-/Büh-

nenbau: Axel Warstat

2. Beisitzer Wagen-/Bühnenbau:

Christian Zimmermann

Beisitzerin Kostüme:

Daniela Koll

Zugordner:

Manuel Roth

Burgwache:

Bianca Knuth

Tanzcorpsprecherin:

Katrin Schäfer

Kindertanzcorps:

Carolin Franke

Jugendtanzcorps:

Leonie Gotzens

Schnäuzerballett:

Michèle Gruß

Jugendarbeit/JÄK:

Michaela Müsch

JÄKe Früchtchen:

Nathalie Kündgen

Senatssprecherin:

Gertrud Esser

Beisitzerin zbV:

Alessa Knuth

Beisitzerin zbV:

Marisa Bröder

Die Änze haben gewählt!

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 22.04.2023 standen Neuwahlen des Ge-

schäftsführenden und des restlichen Vorstands auf der Agenda. Unser langjähriger Präsident Edgar

Auf der Jahreshauptversammlung der Änze Kääls am 22.04.2023, gab unser langjähriger Präsident Edgar „Eddy“ Müsch bekannt, dass er nicht mehr als Präsident zur Wahl stünde und seine nun insgesamt 21-jährige Laufbahn enden würde. Mit ihm geht nicht nur ein Präsident in den „Un“-Ruhestand, sondern auch ein Freund, Kamerad, und Helfer, der immer für alle da war, und anpackte wenn etwas anstand. Dem Verein bleibt er weiterhin als Unterstützer und aktives Mitglied erhalten.

Präsident „Eddy“ hat so einiges erlebt: Während seiner Amtszeit von 21 Jahren als Präsident KG Änze Kääls hatte:

.... der 1. FC Köln, 25 Trainer

.... man vorher in Deutschland mit der Mark gezahlt.

.....Worringen, 18 Karnevalsprinzen, davon drei der Änze Kääls und sogar einen Dauer-Prinz (3 Jahre, pandemiebedingt)

Wir wünschen unserem ehemaligen Präsidenten und jetzigen Vizepräsidenten des Festkomitees, alles erdenklich Gute und viel Spaß bei seinen neuen Aufgaben.

Er wird uns stets ein Vorbild bleiben und immer dran erinnern, was es heisst ein Änze Kääls zu sein und dabei nie den Spaß an der Freud zu verlieren.

DANKE EDDY!!!

Wir setzen auf Brauchtum, Tradition und Innovation in unserer Heimat Köln

Eine starke Gemeinschaft!
In Fühlingen, Heimersdorf, Worringen und Thenhoven

Bestattungen
SCHWARZ
Fühlingen, Schmiedhofsweg 2
Heimersdorf, Volkhovener Weg 103

DECKER
Worringen, Dörnchensweg 21

LAUFF
Roggendorf/Thenhoven
Räumlichkeiten bei Bestattungen Schwarz

0221/
708 71 38

0221/
978 22 02

0221/
79 48 12

Telefonisch sind wir 24 Stunden, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar.

Darf es vielleicht auch eine Kombination sein?



Uniage-Beiträge

FlexMed easy

Gesundheitsbudget

300€	600€	900€	1.200€	1.500€
11,92€	21,88€	28,95€	36,33€	42,67€

Inklusive Beitragsbefreiung



<p>9,61€</p> <p>FlexMed Vorsorge Komfort</p> <p>100% bis zu 500€ pro Jahr für Vorsorgeuntersuchungen. Leistungen zum Teil in Form von Vorsorge-Coupons zur Direktabrechnung</p>	<p>14,73€</p> <p>FlexMed Vorsorge Premium</p> <p>100% bis zu 1.000€ pro Jahr für Vorsorgeuntersuchungen (inkl. bis zu 100€ für Zahnprophylaxe). Leistungen zum Teil in Form von Vorsorge-Coupons zur Direktabrechnung</p>	<p>5€ KT = 2,95€</p> <p>FlexMed Krankentagegeld</p> <p>Zahlung eines Krankentagegeldes in vereinbarter Höhe ab dem 43. Tag der Arbeitsunfähigkeit. Maximal 30€ KT.</p>	<p>ab 0,74€</p> <p>FlexMed Auslandsreise</p> <p>100 % der im Ausland entstandenen Kosten für private und dienstliche Reisen bis zu 56 Tagen</p>
		<p>< 25 MA 29,88€ > 25 MA 24,90€</p> <p>FlexMed Stationär Komfort</p> <p>100 % der Kosten für die Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer und für privatärztliche Behandlungen</p>	<p>< 25 MA 26,20€ > 25 MA 21,83€</p> <p>FlexMed Stationär 2-Bett Neu</p> <p>100 % der Kosten für die Unterbringung im Zweibettzimmer und für privatärztliche Behandlungen</p>

betriebliche Krankenversicherung
Der einfache und smarte Gesundheitsmehrwert für jedes Unternehmen.

Kleines Invest, große Wirkung.



Online-Arzt

Ärztliche Beratung per Videosprechstunde

- Telemedizinische 24/7 Beratung durch festangestellte Ärzte
- Fernbehandlung im rechtlich vorgegebenem Rahmen
- Ausstellung von Rezepten und Zusendung an die Apotheke, auch an Apotheken im Ausland
- Elektronisches Rezept
- Beratung in Deutsch, Englisch und 20 weiteren Sprachen



Gesundheitstelefon

Gesundheitsexperten zu jeder Zeit

Bei Fragen zu den Themen Vorsorge und Vorsorgeuntersuchungen, frühzeitige Krankheitserkennung, Therapien, Diagnosen, Ärzten oder Kliniken erhalten die versicherten Mitarbeiter eine kompetente Beratung.



AXA Versicherungsbüro **Abels, Andy**

Grimlinghauser Weg 1 · 50769 Köln

Tel.: 0221/58960688 · Fax: 0221/58960690 · andy.abels@axa.de



Viel Ehre im Worringer Karneval

Die Generalversammlung des Festkomitees Worringer Karneval stand ganz unter dem Zeichen von Neuwahlen und Ehrungen. Dr. Holger Miebach wurde einstimmig in seinem Amt als Präsident bestätigt. Das Gleiche gilt auch für den Schatzmeister Marcus Engel. Der langjährige Vizepräsident Jürgen Winters trat nicht mehr zur Wahl an. An seine Stelle tritt Edgar Müsch. Und auch Irene Güsgen, die zehn Jahre lang das Amt der Geschäftsführerin inne hatte, zog sich von diesem Amt zurück. Zu ihrem Nachfolger ist Thomas Schönenberg gewählt worden. Irene Güsgen wurde für ihre Verdienste zur Ehrengeschäftsführerin ernannt. Einen bewegten Abschied erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann bei der Wahl des Zugleiters. 36 Jahre saß Paul-Heinz Wirtz im Festkomitee, davon über 20 Jahre in der Funktion des Zugleiters. Er

wird übrigens von Jürgen Winters beerbt. Für seine Verdienste wurde Paul-Heinz Wirtz zum Ehrenzugleiter ernannt. Er bleibt aber dem Festkomitee als Ehrenrat erhalten. Und auch ein weiteres Urgestein des Festkomitees wurde geehrt: Zweiter Vizepräsident Rudi Hüsch erklärte ebenfalls seinen Rücktritt. Er bringt es tatsächlich auf 44 Jahre Festkomitee-Arbeit. Für seine Verdienste erkor man ihn zum Ehrenvizepräsidenten. Weitere Vorstandsmitglieder sind:

Literat: Fabian Dittgen
Schriftführerin: Bianca Guth
Erster Beisitzer: Christoph Jansen
Zweite Beisitzerin: Katharina Zimmermann
Leiterin AK Übungsleiter: Bianca Guth
Zugorganisator: Wolfgang Langel
Zugführer: Peter Ettrich
Zuggestalter: Herbert Meudt

Generalversammlung der Grossen KG

Die diesjährige Generalversammlung der Grossen Karnevalsgesellschaft Köln-Worringen stand unter der Prämisse von Wahlen. Es wurden u. a. einige Ämter des Vorstands neu besetzt. So zog sich nach sieben Jahren Präsident Markus Hund von diesem Amt zurück. Zu seinem Nachfolger wurde dann der langjährige Vizepräsident Dominik Jansen einstimmig gewählt. Leider fand sich kein Nachfolger für das Amt des Vizepräsidenten, so dass dieses Amt erst einmal unbesetzt bleibt. Auch auf dem Posten des Literaten gab es eine Neuerung: Dieses Amt übernimmt nun Oliver Wendling. Andrea Jansen, die in der letzten Session diese Aufgabe kommissarisch ausübte, wird den neuen Literaten aber weiterhin unterstützen. Der Vorstand setzt sich für die kommenden zwei Jahre aus folgenden Personen zusammen: **Präsident:** Dominik Jansen **Vizepräsident:** N.N.

Geschäftsführerin: Claudia Hund
Schatzmeisterin: Gabi Jansen
Schriftführer: Thomas Gaugler
Literaten: Oliver Wendling, Andrea Jansen
Senatspräsident: Wolfgang „Wuschel“ Jansen
Leiter des Wagen- und Bühnenbaus: Hans-Jürgen Schlimgen
Kommandant des Funkenkorps: Fabian Kircher
Leiterin der Majorettengarde: Birgitt Meurer
Leiterinnen des Kinderanzkorps: Vanessa Thoma, Nadine Flögel
Pressesprecher und Archivar: Peter Schmidt

In der näheren Zukunft stehen einige Jubiläumsfeierlichkeiten auf dem Programm, auf die der Blick jetzt schon gerichtet werden muss: Das Kindertanzkorps feiert im Jahr 2024 sein 40-jähriges, das Funkenkorps ein Jahr später sogar sein 75-jähriges Bestehen. Und last but not least kann die Grosse Karnevalsgesellschaft Köln-Worringen im Jahr 2026 auf ihre im Jahr 1926 begangene Gründung zurückblicken. Doch das vorerst wichtigste Ereignis steht in der in der Session 2024/25 an, dann nämlich darf eine Person aus den Reihen der Grossen Karnevalsgesellschaft als Prinz über die Worringer Narren herrschen. Und genau diese Person wurde auf der diesjährigen Generalversammlung gewählt. Bis zur offiziellen Vorstellung auf der 11.11.-Feier 2024 bleibt der Name des Prinzenanwärters jedoch noch unter Verschluss.



**blumen michael winter
floristmeister**

**Heinrich-Latz Str. 9
50769 Köln
Tel. 0221 - 78 11 25
www.blumen-michael-winter.de
blumen.winter@t-online.de**

TC Worringen: Jahreshauptversammlung und Grillfest Vereinsjugend

Die ordentliche Versammlung des Tennisclubs fand unter Anwesenheit von 47 stimmberechtigten Mitgliedern in harmonischem Verlauf statt. Mit einem komfortablen Mitgliederbestand und soliden Finanzen konnte das Jahr 2022 trotz Corona-Durststrecke sehr zufriedenstellend abgeschlossen werden.

Neben dem Sportbetrieb hat sich der neue Vorstand vor allem bauliche Maßnahmen und die weitere Digitalisierung in verschiedenen Bereichen auf die Fahne geschrieben. Folgende Personen wurden gewählt und stellen sich den künftigen Aufgaben:

Vorsitzender:

Michael Weber

Stellv. Vorsitzender:

Dirk Gottschalk

Schatzmeister:

Hans Groneck

Sportwart:

Klaus Schwenke

Vorstand Veranstaltungen:

Kaja Winter

Vorstand Sporträume,

Homepage:

Hans-Dieter Berndt

Vorstand Presse, interne

Turniere: Horst Winter

Jugendwart:

Christian Knapp

Der TC Worringen begeht in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Dies soll bei einem Sommerfest mit Mitgliedern, Gästen, Nachbarn und Freunden „düschtisch“ gefeiert werden. Den Termin geben wir noch bekannt.

Als erste Amtshandlung lud unser neuer Jugendwart Christian Knapp die Jugendlichen des Vereins zu einem sportlichen Nachmittag mit anschließendem Grillen ein. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, so erschienen

ca. 50 Jugendliche in Begleitung einiger Eltern auf der Tennisanlage. Ein wenig Tennis, Motorikübungen und diverse Spielchen in der Halle und auf den Außenplätzen sorgten für einen gesunden Appetit bei allen Beteiligten. Verschie-

dene Salate und reichlich Grillgut sorgten letztendlich dafür, dass alle „Mäuler“ gestopft werden konnten. Der Dank gilt allen Beteiligten mit dem Wunsch auf Wiederholung und weitere Aktionen der Jugend unter Leitung von Christian.



**Wir sind etwas Besonderes.
Dank unserer Mitglieder.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 02233 9444-0

E-Mail: info@voba-rek.de

www.voba-rhein-erft-koeln.de

Volksbank
Rhein-Erft-Köln eG



Von Rheinfeld nach Garzweiler und Hambach Kann Rheinwassertransportleitung zu den Tagebauen Hochwasser senken?

Wenig begeistert sind die Bürger aus Rheinfeld über das Vorhaben von RWE, unweit der Piwipp eine Rheinwasserentnahmestelle zu planen. Hierzu soll westlich der BAYER-Deponie ein Pumpwerk errichtet werden. Drei Rohrleitungen führen zunächst in Richtung Zons und dann weiter unter der A57 hindurch zwischen Straberg und Knechtsteden am Wald entlang bis Frimmersdorf. Diese 22,4 km lange Bündelungsleitung trennt dann ein Verteilungsbauwerk in eine Hambachleitung (18,5 km) und eine Garzweilerleitung (4,2 km). Waren ursprünglich nur 2 Rohre mit je 1,40 m Durchmesser vorgesehen, benötigt man jetzt 3 Rohre mit je 2,20 m Durchmesser. Hintergrund ist der auf das Jahr 2030 vorgezogene Ausstieg aus der Braunkohleförderung.

Bekanntlich wurde schon vor 10 Jahren beschlossen, das Revier zu einer Freizeit- und Seenlandschaft umzugestalten, wie es sie bisher in der Bundesrepublik so nicht gibt.

Nun muss es also früher als gedacht losgehen. Dennoch wird es ganze 40 Jahre dauern, bis die Tagebaue wieder den vor dem Kohleabbau herrschenden Grundwasserpegel erreichen. Denn, damit die Böschungen nicht abrutschen, kann das Rheinwasser nur langsam eingefüllt werden und auch der Randkanal wird noch auf Jahre hinaus Sumpfungswasser in den alten Worringer Hafen leiten.

Was die Rheinfelder Anwohner so skeptisch macht, ist zum einen das 40 x 45 m große Pumpwerksgelände in Sichtweite sowie die 70 m breite Trasse für die Ver-

legung der 3 Rohrleitungen in offener Bauweise.

Mit ihren Erläuterungen und Versuchen, die Sicherheit der technischen Einrichtung zu beteuern, hatten die Planer und Vertreter der Genehmigungsbehörden während eines Infoabends in der völlig überfüllten Dormagener Schützenhalle kaum eine Chance. Zu groß war die Erregung der Facebook-Gemeinde. Auch Bürgermeister Erik Lierenfeld als Moderator forderte die Anwesenden zu zahlreichen Einsprüchen gegen das Vorhaben auf.

Könnten die Leitungen zukünftig denn ein Hochwasser wirksam beeinflussen? Das Pumpwerk kann bei Volllast dem Rhein 18 m³ Wasser pro Sekunde entnehmen. Mit 15 bar Druck soll es die mehr als 40 km Entfernung nach Garzweiler und Hambach und zu-

dem 58 Höhenmeter überbrücken.

Bei einem sehr hohen Hochwasser führt der Rhein allerdings etwas 12.000 m³ Wasser pro Sekunde.

18 m³ pro Sekunde wären also nur 0,15 %. Man geht daher von einer Maximalabsenkung von 2,4 cm aus. Bei Niedrigwasser dürfen die Pumpen nur 1,8 m³ pro Sekunde fördern (0,4 cm Absenkung), um die Uferfiltratbrunnen zur Trinkwassergewinnung der Rheinunterlieger nicht zu gefährden und darüber hinaus der Berufsschiffahrt keine weiteren Probleme zu bereiten.

Unabhängig davon, ob die Rheinfelder die Rheinwassertransportleitung verhindern können sollte man vielleicht einmal an die tausenden von Bürgern des Braunkohlenrevieres denken, die seit Jahrzehnten ihre Heimat für die Tagebaue opfern und umgesiedelt werden mussten, damit bei uns am Rhein der Strom aus der Steckdose kam.

Die großen Arbeitgeber in unserer Region wären wohl ohne Braunkohlenstrom kaum so leistungs- und entwicklungsfähig geworden.

Den Menschen aus der Kraftwerksregion etwas Rheinwasser zu schicken, um die Narben in ihrer Landschaft ein wenig schließen zu helfen, wäre ja möglicherweise auch einen Gedanken wert.

Elektro - Worringen Gabriel GmbH

**Elektrotechnik • Antennenbau • TV • Elektrohaushaltsgeräte
Installation und Verkauf**

Alte Neusser Landstraße 199 • 50769 Köln-Worringen
Telefon 0221 / 78 45 09 • Fax 0221 / 78 45 28 • Mobil 0163 / 7 78 64 88
E-Mail: elektro-worringen@netcologne.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag-Nachmittag geschlossen

Leverkusener Rheinbrücke A1

Es ist fast Halbzeit an der Strombrücke über den Rhein. 280 m beträgt der über Strom Anteil an der Gesamtbrücke. 11 Segmente sind angebaut und noch 12 weitere kommen noch. Sie werden per Schiff angeliefert, hochgezogen und dann angeschweißt. Danach werden sofort die weißen Tragseile anmontiert. 20 Tragseile sind montiert und 64 Seile kommen noch dazu. Ende dieses Jahres 2023 ist dann die 1.Brücke fertig und darf dann wieder mit Fahrzeugen über 3,5 t befahren werden.



Worringen Oriental



Ganz unscheinbar hat auf der Alten Neusser Landstraße ein neues Restaurant eröffnet. Von der alten Köllefortna Bar ist nichts mehr zusehen, dafür strahlt einem jetzt nun in großen bunten Buchstaben das Wort „Worringen Oriental“ entgegen. Neben deutschen Gerichten bietet das Lokal auch indische Spezialitäten an, die gerne im 50 Personen umfassenden Gästebereich oder auf der eigenen Terrasse, die ebenfalls Platz für bis zu 50 Personen bietet, genossen werden können. Zudem lädt das Lokal zum Dart spielen und zu Sportübertragungen über Dazn und Sky ein. Der „Ort zum Treffen, Essen und Trinken“ und der hauseigene Lieferservice hat immer von Dienstag bis Sonntag zwischen 15 und 23 Uhr geöffnet. Wie wäre es also mal dem provinziellen Worringen zu entfliehen und sich eine Auszeit im Worringen Oriental zu gönnen?



Stahl



Feinste
Qualität
und die besten
Angebote!

Köln-Worringen
Köln-Roggendorf

Hätzlich willkommen
in unserem Edeka Stahl



MAACH ET JOOD
BES ZOM NÄCHSTE MOL

Müngchesmoß parat jemaht!

In unseren modernen Märkten in Worringen und Roggendorf erwarten Sie:

- eine große Obst- und Gemüseabteilung
- eine moderne Bedienungstheke für Fleisch, Wurst und Käse
- regionale Erzeugnisse
- Heiße Theke mit täglich frischen Gerichten
- individueller Service

Hätzlich willkommen in unserem EDEKA Stahl!

feinste Käsespezialitäten



bestes Fleisch



große Obst- und Gemüseabteilung



Weine aus aller Welt



frische Blumen



eine traditionsreiche Geschichte



EDEKA Stahl e.K.

Bitterstraße 4 | 50769 Köln-Worringen | Mo - Sa: 7.00 - 21.00 Uhr

Sinnersdorfer Straße 66-68 | 50769 Köln-Roggendorf | Mo - Sa: 7.00 - 21.00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.



Urkunde

Hiermit ernennen wir postum
Klaus Dittgen
 in Würdigung und Anerkennung
 der langjährigen Verdienste um den Worringer Karneval
 zum
Ehrenpräsidenten

Köln-Worringen, den
5. Mai 2023

Dr. Holger Miebach
 Präsident

Jürgen Winters
 1. Vizepräsident

Marcus Engel
 Schatzmeister

FESTKOMITEE WORRINGER KARNEVAL von 1886 e.V.



*Wir suchen laufend
 qualifizierte Mitarbeiter, die
 sich von unserem Motto
 angesprochen fühlen!*

AMBULANTE KRANKEN- UND SENIOREN VERSORGUNG



Nach dem Motto „**Wir sind für Sie da und pflegen mit Herz und Hand**“ bietet ein erfahrenes Team qualifizierte Kranken- und Altenpflege in allen zum Bezirk 6 gehörenden Stadtteilen

Kurt-Weill-Weg 21
 50829 Köln

Telefon 0221 / 9 79 27 37
 Telefax 0221 / 9 79 27 36

E-Mail: info@aksv-krankenpflege.de
 Internet: www.aksv-krankenpflege.de

Postume Ehrung für Klaus Dittgen

Im September 2021 verstarb der damalige Präsident des Festkomitees Worringer Karneval, Klaus Dittgen, mit 53 Jahren. Er ist leider viel zu früh von uns gegangen. Jetzt ist ihm eine späte Ehre zuteil geworden: Das Festkomitee Worringer Karneval von 1886 e.V. ernannte Klaus Dittgen postum zum Ehrenpräsidenten.

Klaus Dittgen lebte für den Karneval. Schon in der Schulzeit trat er als Büttenredner auf diversen karnevalistischen Veranstaltungen auf. 1984 wurde er Mitglied der KG Immerfroh. Dort überzeugte er als Büttenredner, Schatzmeister, Sitzungsleiter und Vizepräsident. Von 1995 bis 2008 übte er in dieser Gesellschaft das

Amt des Präsidenten aus. Im Jahr 2004 erfüllte er sich einen langgehegten Traum: Als Prinz Klaus I. herrschte er über die Worringer Narren.

Von 2008 bis zu seinem Tod im Jahr 2021 stand er als Präsident an der Spitze des Festkomitees Worringer Karneval. „Die postume Ernennung zum Ehrenpräsidenten wird uns immer an die Ära eines außergewöhnlichen Karnevalisten und Präsidenten erinnern.

Sie soll uns darüber hinaus dazu animieren, die Geschicke des Worringer Heimatfestes mit Blick auf seine Lebensleistung weiterzuführen.“, so der amtierende Festkomitee-Präsident Dr. Holger Miebach.



Joh. Oswald Riede Malergeschäft

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Dekorative Gestaltung
- Teppich, Design- / Vinylböden und Laminat

Lievergesberg 95
50769 Köln

Tel.: 0221/785686
E-Mail: riede@netcologne.de



LELLEK
FAHRZEUGTECHNIK

KFZ-MEISTERWERKSTATT

für alle Marken | Ehemals Jobi Werkstatt

Inspektion nach Herstellerangaben
HU und AU Täglich | Klimaservice
Bosch Diagnosetechnik | Reifen Service
Achsenvermessung | Bremsendienst
KFZ An- und Verkauf

Alte Neusser Landstraße 264
50769 Köln-Worringen
Tel. 0221-782015
Fax 0221-785448
www.fahrzeugtechnik-lellek.de
info@fahrzeugtechnik-lellek.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00-12.15 und
13.00-17.00 Uhr
Fr 8.00-12.30 und
13.00-15.00 Uhr

Neuigkeiten vom Kriebelshof

1. Informationen aus der Geschäftsführung (Trägers des Kriebelshofs ist die GUJA gGmbH, kurz für „gemeinnützige Gesellschaft für Urbane Jugendarbeit mbH“)

Die GUJA ist als Trägerin der Jugendeinrichtung Kriebelshof und als Mieterin der Gesamtanlage weiterhin im intensiven Gespräch mit einer Stiftung, die Interesse an der Entwicklung des Kriebelshofs unter der Voraussetzung des Fortbestandes der Jugendeinrichtung hat.

Gemeinsam sind die GUJA und die Stiftung mit der Stadt Köln über mögliche Bedingungen zur Überlassung der Liegenschaft im Austausch. Trotz intensiver Bemühungen konnten leider noch keine verbindlichen Zusagen seitens der Stadt gemacht werden. Die GUJA hofft auf eine Entscheidung noch vor der Sommerpause.

Der Betrieb der Jugendeinrichtung konnte trotz erschwelter Bedingungen bisher erfolgreich aufrechterhalten werden.

2. Infos & Grüße vom pädagogischen Team (Vassilli, Anna & Honorarkräfte)

In Zukunft möchten wir, Vassilli und Anna, hauptamtlich angestellte pädagogische Fachkräfte im Kriebelshof, uns regelmäßig in den Worringer Nachrichten zu unseren Projekten im Kriebelshof äußern.

Wir bieten mit unserem Jugendtreff allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 7 und 26 Jahren einen Ort, an dem sie ihre Freizeit verbringen können. Neben der Möglichkeit, einfach mit Freunden, Mitarbeitenden oder allein zu „chillen“, zu quatschen oder etwas zu spielen, können sie neue Dinge ausprobieren, ihre eigenen Ideen einbringen, meist kostenlos an Gruppenangeboten und Projekten teilnehmen und sich mit Erwachsenen auseinandersetzen, die nicht Eltern oder Lehrer*innen sind. Die Kinder und Jugendlichen sind freiwillig bei uns, sie kommen und gehen wann sie möchten und können weitgehend selbstbestimmt handeln – natürlich solange sie ein Mindestmaß an Respekt zeigen. Das ist so ziemlich unsere einzige „starre Regel“: Respekt gegenüber den Mitmenschen, egal ob Mitarbeitende oder andere Besucher*innen, Respekt gegenüber den Spielmaterialien, Respekt gegenüber dem Gebäude, der Natur etc. Respektloses Verhalten lassen wir nicht unkommentiert, wir lassen uns gerne auf Diskussionen ein, denn auch durch Reibung entsteht Wärme!

Wir freuen uns, dass unser „Publikum“ sehr bunt ist, wir lieben und leben Vielfalt und möchten, dass sich alle bei uns sicher und wohl fühlen. Leider sind wir aufgrund der baulichen Gegebenheiten nur bedingt barrierefrei, aber wir finden gern kreative Wege und Möglichkeiten, um allen den Zugang zu ermöglichen.

Durch zusätzliche Projektgelder von verschiedenen Institutionen und durch die Unterstützung freier Mitarbeitender

können für die jungen Menschen verschiedenste attraktive Angebote ins Programm genommen werden.

In den Ferien bieten wir Programme an und organisieren ab und zu auch mal eine Veranstaltung – jedoch ist es uns lieber, wenn Events von unseren BesucherInnen eigenständig (mit unserer Unterstützung) geplant und durchgeführt werden.

Wenn ihr Kinder, Enkel, Nachbar*innen habt, die zwischen 7 und 26 Jahren alt sind und den Kriebelshof noch nicht kennen – schickt sie gern vorbei! Wir freuen uns auf neue Besucher*innen mit neuen Ideen und auch gern eigenen Projekten! Beispielsweise trifft sich eine selbstorganisierte Tanzgruppe bei uns zum gemeinsamen Training, einige Räume werden auch von anderen sozialen Institutionen nach Absprache genutzt.

Und auch Gruppen außerhalb unserer Zielgruppe heißt der Kriebelshof willkommen. Vor 7 Jahren wurde unser Eltern-Kind-Café von Müttern aus Worringer ehrenamtlich initiiert und findet nach wie vor statt! Und in diesem Jahr haben wir den monatlich stattfindenden Familiensonntag ins Leben gerufen. Dennoch ist unsere Aufgabe die offene Kinder- und Jugendarbeit. Angebote für Erwachsene können wir im Rahmen unserer Arbeitszeit nicht leisten. Auch gemäß unseres Auftrags durch das Jugendamt ist dies nicht möglich. Weiteren ehrenamtlich organisierten Angeboten für Erwachsene stehen wir offen gegenüber und können dafür am Vormittag bei uns Räumlichkeiten anbieten.

Es wäre noch so viel mehr möglich und wir hätten viele Ideen für die Worringer, jedoch ist der Kriebelshof in einem schlechten baulichen Zustand, der leider keine weiteren Vermietungen zulässt. Hinzu kommen gestiegene Sach- und Personalkosten. Der Betriebskostenzuschuss reicht für personelle Neueinstellungen nicht aus. Wenn euch der Erhalt dieses besonderen Ortes am Herzen liegt und ihr uns und unsere Arbeit unterstützen möchtet, freuen wir uns über Spenden an IBAN DE71 3705 0198 1931 4684 72 – Stichwort: Erhalt des Kriebelshofs. Wir sagen herzlichen Dank!

Gerne versorgen wir Euch noch mit Infos zu unserem regelmäßigen Angebot, dem Programm in den Ferien und einigen Events:

Öffnungszeiten / Programme in den Sommerferien

1. Woche, 26.06.-30.06.

Ferienprogramm „SELBSTGEMACHT“, Mo-Fr, täglich 10-15 Uhr

für Kinder ab 8 bis 13 J., nur mit Anmeldung, 50 € Teilnahmegebühr

2. Woche, 03.07.-07.07.

Der Jugendtreff ist geschlossen, aber Jugendliche ab ca. 12 J. können selbstorganisiert den Innenhof nutzen. Bei Interesse bei Anna melden (z.B. über Instagram)



Alles für die Region.

Wir beliefern das Rheinland
mit Strom, Erdgas, Wasser
und Lösungen für ein neues
Energiezeitalter.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.



3. Woche, 10.7.-14.07.
Der Kriebelshof ist komplett geschlossen.

4. Woche, 17.07.-21.07.
OPEN SPACE WOCHE (Jugendtreff ist geöffnet), Mo-Fr täglich 14-19 Uhr für alle ab 7 J., ohne Anmeldung

5. Woche, 24.07.-28.07.
Ferienprogramm „HOF-ACTION“, Mo-Fr, täglich 10-15 Uhr für Kinder ab 8 bis 13 J., nur mit Anmeldung, 50 € Teilnahmegebühr

6. Woche, 31.07.-04.08.
Der Jugendtreff ist geöffnet & Themenwoche Vielfalt, Mo-Fr täglich 14-19 Uhr für alle ab 12 J., ohne Anmeldung

Meet Play Eat Fest: Sonntag, 20.08.2023

UNICORNS UNLEASHED FESTIVAL (Jugend-Rock-Konzert, ohne Altersbeschränkung):
Samstag, 02.09.2023, Tickets im VVK 10 €

Folgt uns auf Instagram für aktuelle News und zur Kommunikation :) @kriebelshof
Wir sind auch bei Facebook @kriebelshofkoeln

Schreibt uns gern eine E-Mail an info@kriebelshof-guja.de und checkt euren Spamordner für unsere Antwort :)

Viele Grüße
Team Kriebelshof

Ankündigung Veranstaltungen

Familiensonntage (ohne Altersbeschränkung):
04.06. | 06.08. | 10.09. | 01.10. | 05.11. | 03.12.

Kerun Con Cosplay Convention (ab 14 J.):
Samstag, 24.06. (Motto Zaubernerinternat) | 22.07. (ohne Motto) | 30.09. (Endzeit/Science Fiction), mehr Infos unter www.keruncon.de



WOCHENÜBERSICHT KREBELSHOF 2023
- ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE -

	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNTAG
Öffnungszeit KREBELSHOF JUGENDTREFF	16 - 21 Uhr für alle (Grundschul Kinder bis 18 Uhr)	16 - 21 Uhr für alle ab Klasse 5	16 - 21 Uhr für alle (Grundschul Kinder bis 18 Uhr)	15 - 22 Uhr für alle (Grundschul Kinder bis 18 Uhr)	14 - 18 Uhr für alle
GRUPPEN- ANGEBOTE & PROJEKTE	PC-GRUPPE 17 - 21 Uhr	METAL HEALTH 16 - 21 Uhr	METAL HEALTH 16 - 21 Uhr	KOCHANGEBOT 17 - 20 Uhr	
	SPORT 17 - 20 Uhr		PC-GRUPPE 17 - 21 Uhr		



Mitarbeiter
(m/w/d)
gesucht!

Wir sind das kompetente und familiäre Callcenter im Norden von Köln.

KLEIN - SMART - ERFOLGREICH

Unser erfahrenes Unternehmen, das seit mehr als 33 Jahren besteht, ist ein inhabergeführtes Callcenter.

Wir legen einen hohen Wert auf langfristige und vertrauensvolle Beziehungen sowohl zu unseren Kunden als auch zu unserem Team.

Telefon:
0221 -
340 280 oder per Email an
info@ccmarketinggmbh.de



Worringer und Roggendorfer Vereine freuen sich Die Kreissparkasse Köln schüttet das Füllhorn aus

Insgesamt EUR 11.000,00 konnte die Kreissparkasse Köln in diesem Jahr an zehn verschiedene Organisationen hier im Kölner Norden verteilen. Was passiert mit diesem Geld?

Die Worringer Georgspfadfinder konnten für EUR 2.000,00 zwei neue Zelte für die Jugend anschaffen; der Bürgerverein Worringen kann mit einer Spende von EUR 1.500,00 Warnwesten zur Sicherheit unserer neuen I-Dötzchen besorgen.

Weitere Projekte konnten ermöglicht werden bei der Dramatischen Vereinigung, dem Kinderkarneval, dem Förderkreis Worringer Karneval, der Schützenbruderschaft in Roggendorf-Thenhoven, den Essensrettern, dem Schnupfverein, den Fördervereinen der Grundschule Gutnickstraße sowie der Gemeinschaftsgrundschule. „An den Kaulen“.

Für die Kreissparkasse ist das Engagement der Menschen in unseren Vereinen unglaublich wertvoll. Helfen die Mitglieder doch, dass Menschen zueinander finden und füreinander da sind. Gerade die vergangenen Jahre haben unsere Gemeinschaft vor große Herausforderungen gestellt – und gleichzeitig gezeigt, dass wir ein fantastisches Mitein-

ander haben und stolz sein dürfen auf unsere Vereine.

Das Geld wurde erwirtschaftet durch das sogenannte Prämiensparen.

Aber wie funktioniert das Prämiensparen?

Ein Los kann man für EUR 5,00 erwerben; ein Euro geht davon in den Lostopf und ist somit für den guten Zweck, der Rest wird gespart. Mit jedem Prämiensparlos „füttert“ der Käufer also diesen Fördertopf und ermöglicht eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in unserer Region. Also sparen, spielen und dabei noch Gutes tun.



Matthias Klehr (Leiter der Kreissparkasse Worringen) und sein Stellvertreter Matthias Gatzert freuen sich, dass sie 11000 Euro verteilen durften.

WIR SIND FÜR SIE DA!

AUCH OHNE TERMIN IN UNSERER OFFENEN SPRECHSTUNDE:

Vormittags 7.³⁰ – 12.⁰⁰ Uhr, Nachmittags: Montag und Donnerstag 15.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Dienstag 15.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr



- > Innere Medizin
- > Allgemeinmedizin
- > Hausärztliche Palliativmedizin
- > Sportmedizin
- > Naturheilverfahren

Es war eine tolle Session Wir sagen DANKESCHÖN ...

Liebe Leserinnen und Leser der Worringer Nachrichten, dieses Jahr war es soweit, wir konnten wieder eine „normale“ Session im Worringer Karneval feiern. Für mich war es ein tolles und ergreifendes Erlebnis, als Prinz Thomas II. das Worringer Narrenvolk anführen zu dürfen. Und dafür darf ich mich, mein gesamter Hofstaat und der Männer-Gesang-Verein bei Euch und Ihnen herzlich bedanken. Wir sagen Danke für die herzlichen Empfänge bei den Sitzungen, wir sagen Danke für die vielen tollen Einladungen, die wir besuchen durften und wir sagen Danke für

die vielen, vielen Menschen die uns am Rand des Rosenmontagszuges zugejubelt haben. All dies machte diese Session zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wie viele von Ihnen wissen, haben die Hofdamen sowie die Prinzengattin auf Blumen und Geschenke während der Session zugunsten einer Spende für das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Str. verzichtet. Insgesamt wurden so 1.350 € in Form von Gutscheinen und Bargeld gesammelt, die dem Kinderkrankenhaus zugutekommen. Auch hierzu dürfen und wollen wir uns bei allen Spenderinnen und Spen-



Die Hofdamen Lisa Padziorny und Anna Meisenberg, gemeinsam mit Prinzengattin Claudia Büchel übergaben ihre Spende an den Förderverein des Kinderkrankenhauses. Foto: Hubert Brand.

dern herzlich bedanken, denn es hat sich auch hier gezeigt; „Der Ehrenamtler un der Jeck, die han

et Hätz om rächte Fleck“!!!

Thomas Büchel

RISTORANTE - PIZZERIA

La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
12.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Alle Speisen können Sie selbst abholen oder liefern lassen!

LIEFER-SERVICE

von 17.00 bis 22.00 Uhr

0221 / 78 44 93

Ab 13,- € Lieferung frei Haus
Sonst 2,- € Liefergebühr

Köln-Worringen • St.-Tönnis-Str. 6a • Tel. 0221 / 78 44 93 • www.lagrotta-worringen.de

NEU NEU NEU TERRASSE im Innenhof NEU NEU NEU

Sichtbares und Verborgenes - Epoche des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945 (Teil 1)

Worringer Zeitzeugen berichten

In den letzten Jahrzehnten rückt die sogenannte Alltagsgeschichte mehr in den Fokus der Geschichtswissenschaft und -didaktik. Historische Epochen nicht ausschließlich unter dem allgemeinen Aspekt der nationalen Geschichte zu untersuchen, sondern auch die untere Ebene in Betracht zu nehmen, die Kommunen, Familien und Einzelschicksale, ermöglicht eine andere Sichtweise – die der „Betroffenen“ - auf die damalige Wirklichkeit. Wir stellen Ihnen daher nach einem kurzen allgemeinhistorischen Abriss Berichte von Zeitzeugen aus der nationalsozialistischen Zeit in Worringen vor, die diese Zeit „vor Ort“ erlebt und erlitten haben

Aufstieg des Nationalsozialismus

Obwohl Köln nicht als Hochburg der Nationalsozialistischen Bewegung galt und die NSDAP sowohl in der Wahl von 1932 als auch vom 5. März 1933 deutlich unter dem Gesamtergebnis im Reich abschnitt, ist es dennoch übertrieben, von Köln als einer Hochburg des Widerstands zu

sprechen. Die Ernennung Adolf Hitler zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 wurde zunächst passiv-konservativ zur Kenntnis genommen.

Nach der Wahl war die Machtergreifung nicht mehr aufzuhalten. Die NSDAP ging in den ländlichen Gebieten verstärkt dazu über, in den kleinen und mittleren Orten Präsenz zu zeigen und Stärke zu demonstrieren. Das Gespür der Nazis für den „großen Auftritt“ wurde zunächst naiv auch als eine willkommene Abwechslung empfunden. Man denke z.B. an das von den Nazis geförderte Großspektakel der 650-Jahr-Feier der Schlacht zu Worringen.

Solche Inszenierungen sorgten dafür, dass der jeweilige Ort für Stunden von der SA regelrecht beherrscht wurde und die normale Ordnung eines Dorfes, einer Stadt außer Kraft gesetzt war. Hinzu kamen die allgemeinen Strukturen wie Gleichschaltung von Vereinen und öffentlichen Einrichtungen, Parteiorganisationen, die den All-

WIR HABEN GUTE KARTEN BEI HOCHWASSER.

Innovativer Hochwasserschutz.
Für dich. Für Köln.



DIE
WASSER
BESSER
MACHER.de
Tiefer eintauchen!

tag aller beherrschten, sowie beständiger Meinungsteror.

Ausgrenzung und Vernichtung

Mit der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler fanden alle jüdischen Emanzipationsbestrebungen in Deutschland ihr Ende. Die Nationalsozialisten konzentrierten sich nach ihrer Machtübernahme im abgestimmten Zusammenspiel von Terror und Propaganda zwar zunächst auf die Ausschaltung der politischen Opposition, doch ihre Politik zielte von Anfang an auf die rasche Ausgrenzung der Juden aus allen Gesellschafts- und Lebensbereichen im Deutschen Reich. Sie hofften anfangs, die "Judenfrage" durch "freiwillige" jüdische Auswanderung und Vertreibung zu lösen. Der ersten Welle staatlichen Terrors gegen jüdische Mitbürger im Frühjahr 1933, die unter großem Propagandaaufwand inszenierte Boykottaktion gegen jüdische Geschäfte, Warenhäuser, Anwaltskanzleien und Arztpraxen, wurde auch im Kölner Raum kein nennenswerter Widerstand entgegengesetzt. Dies galt auch für die 1935 unter dem Namen „Nürnberger Gesetze“ bekannten Rechtsverordnungen, die jüdische Mitbürgern faktisch vom normalen Leben ausschlossen und den nationalsozialistischen Rassenwahn in den Vordergrund rückte und auch für die Reichspogromnacht 1939.

Auch nachdem großen Teilen der jüdischen Bevölkerung klar war, dass es sich bei ihrer Entrechtung nicht um einen kurzen vorübergehenden Zeitraum handeln würde, kam für viele ein Verlassen Deutschlands aus mehreren Gründen nicht in Frage. Da waren zum einen die beträchtlichen finanziellen, organisatorischen und emotionalen Hindernisse, die sich vor Menschen auftürmten, zumal zahlreiche europäische Nachbarstaaten eine Immigration erschwerten. Die ab 1939 erhobene tat ein übriges, um Emigration nahezu unmöglich zu machen. Zum anderen betrachteten nahezu alle jüdischen Mitbürger Deutschland als ihr Heimatland und nicht wenige von ihnen wurden sich ihres „Jüdischseins“ erst bewusst durch die nationalsozialistischen Gesetze.

Zeitzeugenbericht von Ludwig Lutz

„Dä Lud“, verstorben am 1. April 2017 im Alter von 89 Jahren, betrieb das elterliche Installationsgeschäft auf der St.-Tönnis-Str. 49.

„Im Jahr 1836 wurde in der Antoniusstraße ein Wohnhaus mit der Hausnummer 8 (heutige St.-Tönnis-Str. 49) erbaut. Besitzer war der Bäcker und spätere Wirt Paul Boes. Durch Eheschließung der Tochter Katharina mit dem Klempner Paul Lutz ging das Wohnhaus 1888 auf die Eheleute Katharina und Paul Lutz über. 1923 wurden

die Fenster erneuert sowie der Giebel ausgebaut, wobei an und zwischen den beiden runden Giebelfenster jeweils ein Sechseckstern aus zwei übereinander gelegten gleichseitigen Dreiecken, ein Hexagramm also, auch als Davidstern bekannt, mittig in das Mauerwerk des Giebels eingefügt wurde.“

(Anmerkung des Verfassers: Das Hexagramm war im Kulturkreis der Antike ein sehr verbreitetes Symbol und findet sich sowohl im Judentum und Christentum als auch im Islam und im Hinduismus und galt seit dem Mittelalter als Abwehrkraft gegen Bedrohungen aller Art)

„Im Jahr 1930 erfolgte im Erdgeschoss ein Umbau der Wohnräume zu einem Ladenlokal, welches von dem Kölner Juden Karl Schallenberg, der im Stadtgebiet Köln mehrere Lebensmittelmärkte betrieb, für das Lebensmittelgeschäft „KASCHA“ angemietet wurde. Dies war jedoch nur von kurzer Dauer. Systematisch wurde die Kundschaft durch Nationalsozialisten abgeschreckt, dort ihre Käufe zu tätigen. Sie brachten Plakate mit antisemitischen Aufschriften an: Parolen wie „Deutsche wehrt Euch, kauft nicht bei Juden!“ In ihren aufgestellten Infokästen stellte die NSDAP ein Foto des Lebensmittelgeschäftes „KASCHA“ aus und rief zu einem Boykott auf. Die Repressionen gegen den jüdischen Unternehmer zeigte Wirkung, und dieses Geschäft wurde von den Worringern beim Einkauf immer mehr gemieden.

Die Nationalsozialisten behaupteten überdies, dass die im Giebel angebrachten Davidsterne explizit für den jüdischen Mieter des Ladenlokals angebracht worden wären. Schallenberg löste in der

Folge 1937 den Mietvertrag auf, verkaufte seinen Besitz und konnte rechtzeitig nach Palästina emigrieren

In der Nacht zum 16. Mai 1940 fand der erste Fliegerangriff auf Worringen statt, bei dem Scheune und Stallungen des Großhofs an der St.-Tönnis-Straße, aber auch angrenzende Häuser, teils erheblich beschädigt wurden. Die Rundfenster des Gebäudes St.-Tönnis-Str. 49 erhielten bei der anschließenden Wiederherstellung nicht mehr das Ornament des Sechsecksterns. Das Hexagramm-Symbol im Mauerwerk des Giebels blieb jedoch noch bis 1971.

Bei einer Fassadenerneuerung wurde dies ebenfalls entfernt. Obwohl die Herstellung des Sechsecksterns bereits während des 1923 errichteten Giebels erfolgte, standen die Nationalsozialisten weiterhin zu ihrer antijüdischen Hetzkampagne.“

Heute befindet sich in dem Gebäude ein Wettbüro.



St.-Tönnis-Str. 49

Fortsetzung folgt

Wie viel ist Ihre Immobilie aktuell wert?



Wir beantworten Ihnen diese Frage kostenfrei und unverbindlich.

🏠 Frankenstraße 24, Dormagen 📞 02133 / 975 988 0

www.laufenberg-immobilien.de



zu verkaufen

Neubau-Reihenhäuser mit
hoher Energieeffizienz

LABECA Quattro: Stilvoll wohnen in Dormagen



- ✔ ca. 145 m² Wohnfläche
- ✔ 6 Zimmer
- ✔ Keller
- ✔ Garten
- ✔ Wärmedämmfassade
- ✔ Massivbau
- ✔ Erdwärmepumpe

Broschüre anfordern und Beratungstermin vereinbaren:

Ihre Ansprechpartnerin: Ute Smit

📞 02133 / 975 988 19 ✉ us@laufenberg-immobilien.de





Erneut beste Regionalbank.

Wir freuen uns auf Sie!

In unseren Filialen, telefonisch
und online: [ksk-koeln.de](https://www.ksk-koeln.de)



Kreissparkasse
Köln

Weil's um mehr als Geld geht.